

zda

Zentrum für
Demokratie
Aarau

Centre for Research on Direct Democracy c2d | UZH
Allgemeine Demokratieforschung | UZH
Politische Bildung und Geschichtsdidaktik | PH FHNW

Direktion ZDA

Jahresbericht ZDA 2020

Zentrum für Demokratie Aarau
März 2021

www.zdaarau.ch



Universität
Zürich^{UZH}

n|w

Fachhochschule
Nordwestschweiz



Impressum

Jahresbericht ZDA 2020

Bezugsadresse:

Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)

Villa Blumenhalde

Küttigerstrasse 21

CH-5000 Aarau

Telefon +41 62 836 94 44

E-Mail info@zdaarau.ch

www.zdaarau.ch

© ZDA

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
I. Forschung	5
Forschungsschwerpunkt 1: Direkte Demokratie.....	5
Forschungsschwerpunkt 2: Institutionen der Demokratie im Vergleich.....	6
Forschungsschwerpunkt 3: Die Demokratie und ihre Bürger.....	8
Forschungsschwerpunkt 4: Demokratie und historisch-politische Bildung.....	9
Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit	11
II. Publikationen	12
Monographien 2020	12
Sammelbände 2020	12
Zeitschriftenartikel 2020	13
III. Lehre	20
IV. Dienstleistungen	22
1. Datenbanken	22
2. Gutachten, Expertisen, Evaluationen	22
V. Wissenstransfer in die Öffentlichkeit	23
1. Veranstaltungen	23
2. Beiträge in den Medien	24
VI. Organisation / Ressourcen	30
1. Organe / Träger.....	30
2. Mitarbeitende.....	32
3. Finanzielle Berichterstattung 2020 / Finanzplanung	35

Vorwort

Das Jahr 2020 war für das Zentrum für Demokratie Aarau - wie überall - von der Corona-Pandemie geprägt. Schon früh im Jahr führten wir die Möglichkeit des Homeoffice ein und legten allen Zentrumsmitarbeitenden nahe, die öffentlichen Verkehrsmittel jenseits der Pendlerzeiten zu nutzen. Im März kam es zum ersten Lockdown und in der Blumenhalde wurde es still. ZOOM, Webex und Microsoft Teams entwickelten sich zu den zentralen Mitteln der internen und externen Kommunikation. Die neuen Formate der Zusammenarbeit erwiesen sich als produktiv. In Forschungsprojekten, die im Frühjahr Datenerhebungen in Schulen vorsahen, mussten neue Wege beschritten werden.

Für die Aarauer Demokratietage im März 2020 ergab sich die Notwendigkeit von deren Verschiebung oder Absage. Zum Thema der „Demokratie im digitalen Zeitalter“ lag es nahe, auch mit dem Tagungsformat in den digitalen Modus zu wechseln. Nach sorgfältigen Abklärungen entschieden wir uns, die 12. Aarauer Demokratietage am 19./20. August 2020 als Webinar auszurichten. Das Interesse an der Veranstaltung war gross, fast 200 Personen nahmen teil und konnten sich via Videoconferencing-Infrastruktur der ETHZ von zuhause aus einloggen, Podiumsdiskussionen und Referate live mitverfolgen und sich an den nachfolgenden Diskussionen beteiligen. Grosser Dank gebührt in diesem Zusammenhang Hanna Wolf und dem gesamten Videoconferencing-Team der ETHZ, welche die professionelle Ausbringung der Demokratietage mit ihrem technischen Wissen und Mut zu Neuem ermöglicht haben. Ein ebensolcher Dank geht auch an die Beitragenden: An Professor Dr. Bernhard Poerksen, Medienwissenschaftler der Universität Tübingen, der mit seinem Referat zum Thema „Zwischen Fakt und Fake – die Macht der Lüge im digitalen Zeitalter“ den Auftakt machte; an die Podiumsteilnehmerinnen Daniel Graf, Uwe Serdült, Béatrice Wertli Meierhans und Laura Zimmermann, die unter der Leitung der Journalistin Partizia Laeri zu Aspekten der digitalen Demokratie diskutierten, sowie an die Referierenden der wissenschaftlichen Panels am Freitagvormittag. Gerade im Jahr der weltweiten Corona-Pandemie und der amerikanischen Präsidentenwahl haben sich die Herausforderungen an die Demokratien akzentuiert. Unmut, Spannungen und Stress, bedingt durch Existenzängste und noch nie dagewesene Restriktionen des öffentlichen und privaten Lebens, haben u.a. in Hetze und absurden Posts in den Sozialen Medien sowie in Corona-Demonstrationen ihren Ausdruck gefunden. Radikalisierung und Gewaltbereitschaft nahmen weltweit zu. In der Schweiz wurde im Umgang mit der Krise die Diskussion um den Föderalismus neu entfacht. Dabei kamen auch Expertenstimmen aus dem ZDA zu Wort.

In personeller und organisatorischer Hinsicht haben sich auch im 2020 für das ZDA einige Neuerungen ergeben. Prof. Dr. Andreas Glaser hat den Vorsitz der Direktion nach vier ereignisreichen Jahren per Ende 2020 der Nachfolgerin, Prof. Dr. Monika Waldis übergeben. Wir bedanken uns bei ihm für die umsichtige Leitung der Zentrumsangelegenheiten. Die Kommunikationsbeauftragte Nathalie Baumann wechselte an die Universitätsbibliothek Basel. Neu durften wir Simon Gemperli als Kommunikationsbeauftragten am Zentrum begrüßen. Thomas Milic und Philippe Rochat haben am Liechtenstein Institut für Demokratieforschung eine neue Herausforderung angenommen. Vera Baumann und Dominic Studer verstärken seit September die Teams von zwei neu gestarteten SNF-Projekten. Liliane Wenger übernahm die Projektleitung von SpielPolitik! von Stefan Walter und startete mit der Herausforderung, die Projekttag digital durchzuführen. Claudio Baldi leitet das neu begonnene Projekt „Faktoren guter Rechtsetzung“. Den ZDA-Abgänger*innen wünschen wir viel Erfolg für die neuen beruflichen Herausforderungen. Die neuen Mitarbeiter*innen heissen wir herzlich willkommen.

Auch das Jahr 2021 wird im Zeichen der Corona-Pandemie stehen. Wir wünschen dem gesamten ZDA-Team Durchhaltekraft im Homeoffice und bleiben dran an der Demokratieforschung, die notwendiger denn je ist.

Prof. Dr. Monika Waldis
Aarau, März 2021

I. Forschung

Forschungsschwerpunkt 1: Direkte Demokratie

Auch in diesem Berichtsjahr fanden die regelmässig durchgeführten Abstimmungsanalysen grosse Beachtung. Die Nachanalysen der eidgenössischen Urnengänge (VOTO-Analysen), welche das ZDA zusammen mit dem Forschungszentrum FORS an der Universität Lausanne und dem Umfrageinstitut Link im Auftrag der Bundeskanzlei erstellt, geben den politischen Akteuren wichtige Hinweise über die von den Stimmenden gewünschte Weiterentwicklung der Bundespolitik. Die Analysen der kantonalen Urnengänge („Fokus Aargau“) stossen ebenfalls auf grosses Interesse bei den kantonalen Behörden und Parteien. Aber auch für die weitere Öffentlichkeit sind die Befunde über die Gründe, welche zur Annahme oder Ablehnungen von Sachvorlagen geführt haben, interessant. Die Medienaufmerksamkeit für die Studienresultate ist jeweils entsprechend gross. Im Jahr 2020 wurde die Verlängerung des Auftrags durch die Bundeskanzlei gemäss WTO-Regeln neu ausgeschrieben. Leider unterlag die Offerte des VOTO-Konsortium aus Preisgründen dem Angebot von gfs Bern. Mit der vom ZDA verantwortete Nachanalyse der eidgenössischen Abstimmung vom 27. September 2020 ging das VOTO-Projekt zu Ende. Weitergeführt werden allerdings die vom ZDA durchgeführten Nachanalysen der kantonalen Abstimmungen und Wahlen im Aargau (Fokus Aargau).

Angewandte Projekte in Forschungsschwerpunkt ‘Direkte Demokratie’ befassten sich, unter anderem, mit der Untersuchung von neuen Formen der Bürgerpartizipation in verschiedenen Weltgegenden und den Stellungnahmen der Kantone im Rahmen eidgenössischer Volksabstimmungen.

Laufende Projekte

Direkte Demokratie und Populismus in Europa (ADF/c2d): Förderung durch die Universität Zürich (**Tarik Abou-Chadi/Lorenz Langer**). Laufzeit: 09/2017–10/2023.

Evaluation du budget participatif de la ville de Lausanne, Evaluationsprojekt im Auftrag der Stadt Lausanne (**Daniel Kübler & Marine C. Trichet**, Zentrum für Demokratie Aarau [UZH]). Laufzeit: 4/2020–12/2021.

Fokus Aargau: Nachbefragung anlässlich von Wahlen und Abstimmungen im Kanton Aargau (c2d/ADF): Forschungsprojekt im Auftrag des Kantons Aargau zulasten Swisslos-Fonds (**Uwe Serdült & Thomas Milic**). Laufzeit: 01/2018–12/2021.

Politische Partizipation im Kanton Glarus (ADF): Forschungsprojekt im Auftrag der Staatskanzlei des Kantons Glarus (**Daniel Kübler & Philippe Rochat**, Zentrum für Demokratie Aarau [UZH]). Laufzeit: 01/2020–03/2021.

Social Status and the Transformation of Electoral Behavior in Western Europe. (ADF): SNF Projektförderung (**Tarik Abou-Chadi**). Laufzeit: 08/2019–07/2023.

Wahlen und Abstimmungen Schweiz (ADF): Mandat des Bundesamtes für Statistik zur Unterstützung für die Weiterentwicklung und Datenbearbeitung der Wahl- und Abstimmungsstatistik (Weiterführung des Auftrags 2012–2015) (**Daniel Kübler, Daniel Bochsler, Thomas Milic, Philippe Rochat & Alessandro Feller**). Laufzeit: 11/2016–03/2020.

Abgeschlossene Projekte

Nachbefragung und Analysen zu eidgenössischen Abstimmungen (VOTO) (ADF): Forschungsprojekt im Auftrag der Bundeskanzlei (Georg Lutz [Stiftung für die Forschung in Sozialwissenschaften (UniL)], **Daniel Kübler**, Urs Aellig [Link Institut]). Laufzeit: 06/2016–12/2020.

Towards a theory of deliberative receptiveness in constituent process. The Citizen's dialogues from a comparative approach (c2d): National Fund for Scientific and Technological Development FONDECYT, Chile (**Yanina Welp**). Laufzeit: 04/2017–03/2019.

Unterstützung für die Weiterentwicklung und Datenbearbeitung der Wahl- und Abstimmungsstatistik, Forschungsprojekt im Auftrag des Bundesamtes für Statistik. (**Daniel Kübler**, **Daniel Bochsler** & **Thomas Milic**, Zentrum für Demokratie Aarau [UZH]). Laufzeit: 11/2016–6/2020.

Neu bewilligte Projekte

keine

Abgelehnte Projekte

Equality policies in Europe – between internalization and backlash (ADF): Pre-proposal submitted to VW Foundation. (Lukas Stötzer, **Tarik Abou-Chadi**, Anita Gohdes, Tom O'Grady, Andrea Kriszan).

Fighting the Epidemic in a (Direct) Democracy: Popular, Political and Legal Acceptability of Public Health Measures to Counter Covid-19 in Switzerland. Gesuch an den SNF im Rahmen der Ausschreibung zum Coronavirus (**Daniel Kübler** & **Andreas Glaser**, Zentrum für Demokratie Aarau [UZH], Thomas Widmer, Institut für Politikwissenschaft [UZH]).

Nachbefragung und Analysen zu eidgenössischen Abstimmungen ab Ende 2020, Offerte zur Ausschreibung der Bundeskanzlei. (Georg Lutz, Stiftung für die Forschung in Sozialwissenschaften [UniL], **Daniel Kübler**, Zentrum für Demokratie Aarau [UZH], Urs Aellig, Link Institut).

Beantragte Projekte

Swiss direct democracy in the digital age: the transformation of campaigning and citizen's opinion formation. Gesuch an die Abteilung I des SNF (Wiedereinreichung). (**Daniel Kübler** und **Thomas Milic**, Zentrum für Demokratie Aarau [UZH]).

Forschungsschwerpunkt 2: Institutionen der Demokratie im Vergleich

Mit dem Demokratiebarometer betreibt das ZDA weiterhin ein international beachtetes Projekt zur Messung und Analyse der Demokratiequalität im Zeit- und Ländervergleich. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Grant Office der Universität Zürich konnte, passend für das Pandemiejahr 2020, untersucht werden, welchen Einfluss die Demokratiequalität europäischer Länder auf die Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 hat. Es zeigte sich, dass in Ländern mit einer hohen Demokratiequalität stärkere Hemmungen gegenüber restriktiven Public Health Massnahmen bestehen.

Die Covid-19-Pandemie prägte weitere Tätigkeiten in diesem Forschungsschwerpunkt. Lorenz Langer äusserte sich - basierend auf den Erkenntnissen einer thematisch einschlägigen, bereits 2017 publizierten Analyse - regelmässig in den Medien zu verschiedenen verfassungsrechtlichen Fragen betreffend die Impfung gegen Covid-19. Ausserdem bereitete er weitere im Jahr 2021 erscheinende Publikationen zu diesem Themenkreis vor. Im Mittelpunkt standen dabei Fragen der Verfassungsmässigkeit eines Impfblogatoriums für bestimmte Berufsgruppen und die Vereinbarkeit der Ermöglichung bestimmter Aktivitäten einzig für geimpfte Personen mit Diskriminierungsverbot und Rechtsgleichheitsgebot. Die Arbeiten weisen zudem enge Bezüge zur Populismusforschung im Forschungsschwerpunkt 1 auf, wird die Kritik an der Covid-19-Impfung doch oftmals im Zusammenhang mit Verschwörungstheorien verbreitet und wird unter dem Titel "STOPP Impfpflicht" im Wege einer Volksinitiative propagiert.

Laufende Projekte

Demokratiebarometer (ADF): Forschungsprojekt des NCCR Democracy bzw. des ZDA (**Sarah Engler**, Lucas Leemann, Heiko Giebler & **Tarik Abou-Chadi**). Laufzeit: 01/2009– [Eigenfinanzierung ZDA].

Durchmischung in städtischen Schulen (Folgestudie: Basel, Bern, Genf, Lausanne und Winterthur) sowie Vertiefungsstudie Stadt Zürich (ADF): Förderung durch Stiftung Mercator Schweiz und zwei Städtzürcher Schulkreise (**Oliver Dlabac**). Laufzeit: 01/2020–01/2021.

The democratic foundations of the Just City (ADF): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Oliver Dlabac, Daniel Kübler, Roman Zwicky & Peter Lee** [University of Birmingham]). Laufzeit: 3/2017–2/2021.

The genesis of consociational oligarchies. Why consociational regimes have spread to the nondemocratic world (ADF): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Daniel Bochsler**). Laufzeit: 05/2016–02/2021.

Abgeschlossene Projekte

HIV/STI Präventionsarbeit im Kanton Zürich: Analyse der vorhandenen Evidenz bezüglich der Kosteneffektivität von verschiedenen Präventionsmassnahmen im HIV/STI Bereich (ADF): Forschungsprojekt im Auftrag der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich. (**Daniel Kübler & Kathrin Frey** [KEK Consultants]). Laufzeit: 01/2019–03/2020.

Quality of democracy and public health measures against Covid-19: an exploratory international comparison (**Daniel Kübler, Tarik Abou-Chadi, Lucas Leemann, Andreas Glaser, Palmo Brunner, Sarah Engler, Romane Loviat**, UZH Grant office – seed money). Laufzeit: 05/2020–10/2020.

Wahlen und Abstimmungen Schweiz (ADF): Mandat des Bundesamtes für Statistik zur Unterstützung für die Weiterentwicklung und Datenbearbeitung der Wahl- und Abstimmungsstatistik (Weiterführung des Auftrags 2012–2015) (**Daniel Kübler, Daniel Bochsler, Thomas Milic, Philippe Rochat & Alessandro Feller**). Laufzeit: 11/2016–03/2020.

Neu bewilligte Projekte

Keine

Abgelehnte Projekte

Keine

Forschungsschwerpunkt 3: Die Demokratie und ihre Bürgerinnen/ Bürger

Die Beziehung der Bürgerinnen und Bürger zum Staat bildet den Gegenstand mehrere Forschungsprojekte zu Judikative, Legislative und Exekutive. Katja Gfeller hat ihr Dissertationsprojekt „Die Justizfunktion der Zürcher Bezirksräte“ erfolgreich abgeschlossen, die Arbeit wurde von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich mit der Höchstnote „summa cum laude“ abgenommen. Mitte des Jahres hat das von der Stiftung für schweizerische Rechtspflege finanzierte Projekt „Faktoren guter Rechtsetzung“ in Kooperation mit dem Zentrum für Rechtsetzungslehre an der Universität Zürich und dem Kompetenzzentrum für Public Management (KPM) an der Universität Bern begonnen. Von Seiten des ZDA arbeitet massgeblich Claudio Baldi als Doktorand im Rahmen des Projekts. Die theoretischen Grundlagen des Projekts und die Planung für die empirische Durchführung konnten bereits erarbeitet werden. Ziel des Projekts ist es, anhand des Migrationsrechts, des Raumplanungsrechts und des Finanzmarktrechts die wesentlichen Einflussfaktoren auf die Gesetzgebung im Bund zu ermitteln und in Beziehung zueinander zu stellen. Die Machtbefugnisse der Exekutive im Ausnahmezustand erforscht Romane Loviat in ihrem Dissertationsprojekt „Les limites au contenu des ordonnances d’urgence du Gouvernement“.

Die Digitalisierung der Beziehung staatlicher Behörden zu den Bürgerinnen und Bürgern bildete wiederum einen wichtigen Schwerpunkt in der Forschungs- und Beratungstätigkeit des ZDA. So trug Andreas Glaser an einer vom Institut für Föderalismus an der Universität Innsbruck ausgerichteten Tagung zum Thema „Automatisierte Verwaltungsverfahren in den Schweizer Kantonen“ vor. Er fungierte zudem als Sachverständiger im Rahmen der von der Staatskanzlei des Kantons Zürich eingesetzten Projektgruppe digilex zur Schaffung von Rechtsgrundlagen für E-Government.

Laufende Projekte

Behördenkommunikation bei Abstimmungen und Wahlen: Möglichkeiten und Grenzen (c2d): Rechtsgutachten zuhanden der Schweizerischen Staatsschreiberkonferenz (**Lorenz Langer**). Laufzeit: 2019–xxx.

Die Transparenz der öffentlichen Verwaltung im digitalen Zeitalter (c2d): **Regina Weder**. Laufzeit: 07/2019–06/2022.

Faktoren guter Rechtsetzung (c2d): Stiftung für Schweizerische Rechtspflege (**Claudio Baldi & Andreas Glaser**). Laufzeit: 06/2020–05/2023.

Social Status and the Transformation of Electoral Behavior in Western Europe. (ADF): SNF Projektförderung (**Tarik Abou-Chadi**). Laufzeit: 08/2019–07/2023.

Les limites au contenu des ordonnances d’urgence du Gouvernement. (c2d): **Romane Loviat**. Laufzeit: 01/2020–12/2022.

Abgeschlossene Projekte

Die Justizfunktion der Zürcher Bezirksräte (c2d): **Katja Gfeller**. Laufzeit: 02/2018–04/2020.

Digilex: Gesetzliche Grundlagen für elektronischen Geschäftsverkehr (c2d): Beratungsprojekt im Auftrag der Staatskanzlei des Kantons Zürich (**Nadja Braun Binder, Katja Gfeller & Andreas Glaser**). Laufzeit 02/2019–01/2020.

What is political about consumerism? Political Consumerism in Switzerland (ADF): SNF Projektförderung (Abt. I), (**Daniel Kübler & Birte Gundelach**). Laufzeit: 02/2017–05/2020.

Neu bewilligte Projekte

Index «Digitale politische Partizipation» in der Schweiz (c2d): Forschungsprojekt im Rahmen des Programms Digitalisierung und Gesellschaft, Themenbereich «Digitale Teilhabe», finanziert durch die Mercator Stiftung Schweiz (**Uwe Serdült**). Laufzeit: 01/2021–12/2023.

Legal Protection of Religion(s) in Cyberspace (c2d): Universitärer Forschungsschwerpunkt «Digital Religion(s)» (**Lorenz Langer & Christine Kaufmann**). Laufzeit: 2020–2024.

Abgelehnte Projekte

Digital Participation, Antrag für einen Universitären Forschungsschwerpunkt der Universität Zürich (**Daniel Kübler**, Zentrum für Demokratie Aarau [UZH], Frank Esser, Institut für Kommunikationswissenschaft [UZH]).

Forschungsschwerpunkt 4: Demokratie und historisch-politische Bildung

Projektabschlüsse und Projektanfänge haben die Arbeit im Zentrum für Politische Bildung und Geschichtsdidaktik im Jahr 2020 geprägt. Abgeschlossen haben wir das Projekt “Politische Bildung im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte auf der Sekundarstufe I”, zu welchem ein Artikel mit zentralen Studienergebnissen in der thematischen Nummer zu Politischer Bildung und Menschenrechtsbildung in der Zeitschrift für Bildungswissenschaften 2020 erschienen ist. Die Ergebnisse verweisen auf den hohen Anteil an Informationsvermittlung, der Aufbau von Handlungskompetenzen wie z.B. politisches Argumentieren und Urteilen spielt im Unterricht eine untergeordnete Rolle. Ebenso kam das Projekt “Doing/Undoing Difference in der Politischen Bildung – eine praexologische Studie” zum Abschluss. Die ethnografische Studie in Deutschschweizer Schulzimmern zeigt auf, wie herausfordernd es ist, das Thema der Migration mit Jugendlichen aufzugreifen, ohne dass Muster der Zuweisung in “Wir” und “die Anderen” im Hintergrund wirksam werden. Im Projekt “Schülerinnen und Schüler schreiben Geschichte” fanden wir, dass das schriftliche Argumentieren von Gymnasialschüler*innen (Sekundarstufe II) durch gezielte Anleitung in der Quellenarbeit und beim historischen Schreiben gefördert werden kann. Die Ergebnisse dieser Forschungsprojekte machen deutlich, dass Befunde der fachdidaktischen Forschung einen Mehrwert für die Unterrichtsentwicklung in den Lernbereichen Geschichte und Politische Bildung bieten können. Notwendig ist dafür die breite Kommunikation von Forschungsergebnissen, sowie deren Thematisierung und Diskussion in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen. Intern führten die Befunde zur Formulierung von weiterführenden Forschungsfragen, die unter anderem in den neu gestarteten SNF-Forschungsprojekten RICH und Globalgeschichte aufgegriffen werden. Das erste Projekt widmet sich der Diagnose historischer Lernprozesse. Das zweite der Frage, inwiefern in einer vernetzten und globalisierten Welt, die u.a. durch Migration geprägt ist, Geschichtsunterricht gegenwartsbezogenen historischen Fragen gerecht

werden kann bzw. muss, beispielsweise dadurch, dass die bislang vorherrschende eurozentrische Perspektive gezielt aufgebrochen wird. Als ausgesprochen fruchtbar und effizient erwies sich dabei der Austausch im internationalen Expertenkreis, deren Zusammenkünfte digital stattfanden. Ebenso ertragreich war auch die digitale Durchführung der Tagung “Geschichtsdidaktik empirisch 2020 light” Anfang September zum Thema “geschichtsdidaktisch intervenieren”. Die Beiträge der Keynotes zu theoretischen und methodischen Voraussetzungen, Gütekriterien und praktischen Erfahrungen in der Umsetzung von Interventionen schlossen folgerichtig aneinander an, und resultierten in einen aktuellen Überblick über den Stand der geschichtsdidaktischen Interventionsforschung und nächster Schritte, die zu initiieren sind. An dieser Stelle sei den drei Keynote-Speakern Martin Lüdtker, Christiane Bertram und Jannet Van Drie herzlich gedankt. Ein grosses Dankeschön geht auch an all jene, die ein Paper zur Tagung eingereicht haben, und nun ihren Beitrag in schriftlicher Form im Tagungsband veröffentlichen werden. Dank auch an Manuel Hubacher und Hanna Wolf, welche wiederum mit Umsicht die digitale Durchführung der Tagung ermöglicht haben.

Wie schon im Vorwort erwähnt, hat die Corona-Krise unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit im 2020 mitgeprägt. So tasteten wir uns im Projekt “Grundkenntnistest Kanton Zürich” an technische und prozedurale Aspekte des digitalen Testens heran und führten digitale Erhebungen im Lockdown unter Nutzung von ZOOM, Smartphone und einem digitalen Fragebogen durch. Innovation war auch für die Durchführung der digitalen Projektstage SpielPolitik! gefragt. Es gelang, über mehrere Tage hinweg zusammen mit Schüler*innen und Lehrpersonen Debatten im nationalen Parlament zu simulieren und die Schlussabstimmungen zu den eingereichten Initiativen der beteiligten Klassen durchzuführen. Die Ergebnisse der Schlussabstimmung verweisen auf eine differenzierte Beurteilung der verschiedenen Sachgeschäfte, was einerseits dem Planspiel als Lernangebot ein gutes Zeugnis ausstellt, andererseits aber auch auf das hohe Engagement der Schüler*innen und Lehrpersonen hinweist. Wir freuen uns sehr, diese digitale Variante im 2021 ebenfalls anbieten zu können. Gleichzeitig hoffen wir, ab Sommer 2021 wieder Projektstage vor Ort durchführen zu können.

Laufende Projekte

Evaluation Planspiel «SpielPolitik!» (PBGD): Ernst Göhner Stiftung, Swisslos (**Manuel Hubacher, Monika Waldis, Liliane Wenger**). Laufzeit: 12/2019–12/2021.

Globalgeschichtliche Perspektiven im Schweizer Geschichtsunterricht (PBGD): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Vera Baumann, Philipp Marti, Dominic Studer**). Laufzeit: 07/2020–06/2023.

Historische Lernprozesse erforschen – Research of Learning Processes in History (RicH) (PBGD): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Vera Baumann, Martin Nitsche, Jan Scheller & Julia Thyroff**). Laufzeit: 08/2020–07/2023.

Projektleitung «SpielPolitik!» (PBGD): Private Geldgeber und Sponsorengelder (**Liliane Wenger**). Laufzeit: 01/2019–12/2022.

«Rassismuserfahrungen und antirassistische Bildung» – Kooperationsprojekt (Teilprojekt II von *Zugehörigkeit reconsidered*; PBGD): Fachstelle für Rassismusbekämpfung (**Simon Affolter & Vera Sperisen**). Laufzeit: 08/2020–12/2021.

«Werkstatt: Teilhabe neu denken» – ein Entwicklungsprojekt (Teilprojekt I von *Zugehörigkeit reconsidered*; PBGD): Eidgenössische Migrationskommission (**Vera Sperisen & Simon Affolter**). Laufzeit: 08/2020–12/2021.

Abgeschlossene Projekte

Doing/Undoing Difference im Unterricht in Politischer Bildung (PBGD): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Simon Affolter, Vera Sperisen & Monika Waldis**). Laufzeit: 02/2017–04/2020.

Grundkenntnistest Kanton Zürich (PBGD): Kanton Zürich (**Stefan Walter, N.N.**). Laufzeit: 11/2019–12/2020.

Labor 21 (PBGD und Eidgenössische Migrationskommission): Finanziert durch das Staatssekretariat für Migration (**Stefan Walter & Manuel Hubacher**). Laufzeit: 05/2017–03/2020.

Politische Bildung im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte auf der Sekundarstufe I (PBGD): SNF Projektförderung (Abt. I) (**Monika Waldis, Béatrice Ziegler, Claudia Schneider & Julia Thyroff**). Laufzeit: 09/2016–02/2020.

Studie zur Wirksamkeit des Impulstags «Prisma» der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (PBGD): Schweizerische Flüchtlingshilfe (**Simon Affolter & Vera Sperisen**). Laufzeit: 03/2020–10/2020.

Neu bewilligte Projekte

PBTools: Zeitgemässes Handwerkszeug für das Unterrichten Politischer Bildung (Pilotphase; ADF, c2d, PBGD): Ernst Göhner Stiftung (**Manuel Hubacher, Julia Thyroff, Lisa Fahrni, N.N.**). Laufzeit: 01/2021/–12/2021.

Abgelehnte Projekte

Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung. SNF-Antrag Abteilung I (**Monika Waldis, Julia Thyroff & Jan Scheller**).

Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

Mitarbeitende der Abteilungen ADF und c2d haben gemeinsam eine international vergleichende Analyse zum Zusammenhang zwischen Demokratiequalität und Massnahmen gegen Covid-19 erstellt. Ein gemeinsam ausgearbeitetes und eingereichtes Projekt zur Untersuchung der demokratischen Implikationen der Massnahmen gegen Covid-19 in der Schweiz wurde vom SNF leider nicht bewilligt.

Am 1.1.2021 haben wir nach umfangreichen Vorarbeiten im Jahr 2020 die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Projekt PBtools gestartet. Dieses Projekt wird für Lehrpersonen (vorerst) der Sekundarstufe I und II fachdidaktische Grundlagen und unterrichtspraktische Materialien für die Politische Bildung einfach zugänglich machen. Die Materialien werden open access über eine neue Webseite zugänglich sein. Des Weiteren wird Oliver Dlabac als Politikwissenschaftler im Projekt Grundkenntnistest Kanton Zürich mitarbeiten. Nicht zuletzt bestand ein loser Austausch zu Fragen der digitalen Demokratie, im Umfeld der Aargauer Demokratietage und darüber hinaus. Wir werden auch in den kommenden Monaten die Diskussion aktueller Fragestellungen weiterführen.

II. Publikationen

Monographien 2020

Braun-Binder, Nadja, Milic, Thomas & Rochat, Philippe (2020). *Die Volksinitiative als (ausser-parlamentarisches Instrument)?* Zürich: Schulthess Verlag.

Kübler, Daniel, Kobelt, Emilienne & Zwicky, Roman (2020). *Les langues du pouvoir. Le plurilinguisme dans l'administration fédérale.* Lausanne: Presses polytechniques et universitaires romandes (collection 'Le Savoir Suisse').

Rochat, Philippe E. (2020). *Versammlungsdemokratie realistisch betrachtet: Die Gemeindeversammlungen der Schweiz.* Zürich/Basel/Genf: Schulthess.

Christen, Markus, Mader, Clemens, Čas, Johann, **Abou-Chadi, Tarik**, Bernstein, Abraham, **Braun Binder, Nadja**, Dell'Aglio, Daniele, Fábíán, Luca, George, Damian, Gohdes, Anita, Hilty, Lorenz, Kneer, Markus, Krieger-Lamina, Jaro, **Licht, Hauke**, Scherer, Anne, Som, Claudia, Sutter, Pascal, Thouvenin, Florent (2020). *Wenn Algorithmen für uns entscheiden: Chancen und Risiken der künstlichen Intelligenz.* Vol. 72. vdf Hochschulverlag AG.

Thyroff, Julia (2020). Aneignen in einer historischen Ausstellung. Eine Bestandsaufnahme von Elementen historischen Denkens bei Besuchenden der Ausstellung „14/18. Die Schweiz und der Grosse Krieg“. Bern: hep.

Sammelbände 2020

Ewert, Christian & Heyne, Lea (Hrsg.) (2021). *One Year with Covid-19.* Zürich: DemocracyNet.

Glaser, Andreas & Langer, Lorenz (Hrsg.) (2020). *Das Parlamentswahlrecht als rechtsstaatliche Grundlage der Demokratie.* Zürich: Dike/Nomos/Facultas.

Glaser, Andreas & Ziegler, Béatrice (Hrsg.) (2020). *Direkte Demokratie im Kanton Aargau in Geschichte und Gegenwart.* Zürich: Schulthess.

Thyroff, Julia, & Ziegler, Béatrice (Hrsg.) (2020). *Die Jugoslawienkriege in Geschichtskultur und Geschichtsvermittlung.* Zürich: Chronos.

Zeitschriften 2020

Sperisen, Vera & Schneider, Claudia (2020). Rock it out. Musik und Politik. *POLIS*, (12).

Zeitschriftenartikel 2020

Zeitschriften mit Peer Review

Abou-Chadi, Tarik & Stötzer, Lukas (2020). How Parties React to Voter Transitions. *American Political Science Review*: 114 (3), 940–945.

Abou-Chadi, Tarik & Krause, Werner (2020). The Causal Effect of Radical Right Success on Mainstream Parties' Policy Positions – a Regression Discontinuity Approach. *British Journal of Political Science*: 50 (3), 829–847.

Abou-Chadi, Tarik, Green-Pedersen, Christoffer & Mortensen, Peter B. (2020). Parties' policy adjustments in response to changes in issue saliency. *West European Politics*: 43 (4), 749–771.

Abou-Chadi, Tarik & Wagner, Markus (2020). Electoral Fortunes of Social Democratic Parties: Do Second Dimension Positions matter? *Journal of European Public Policy*: 27 (2), 246–272.

Bochsler, Daniel & Juon, Andreas (2020). "Authoritarian footprints in Central and Eastern Europe". *East European Politics*: 36 (2), 167–87.

Buser, Patricia & **Kübler, Daniel** (2020). "Understanding participatory innovations: a Multiple Streams account of the creation of parents' councils in Swiss schools". *The Public Sector Innovation Journal*: 25 (1).

Carpenter, Juliet, Pereira, Patrícia, **Dlabac, Oliver** & **Zwicky, Roman** (2020). "Urban interventionism" in welfare and planning: National typologies and "local cultures" in Europe. *Journal of Urban Affairs*: 1–20.

Dlabac, Oliver, **Zwicky, Roman**, Carpenter, Juliet & Pereira, Patrícia (2020). "Towards the 'just city'? Exploring the attitudes of European city mayors." *Urban Research & Practice*: 1–24.

Dong, Lisheng & **Kübler, Daniel** (2020). "Scale-Building in the Party State: the Governance of China's Metropolitan Regions". *Territory, Politics, Governance*.

Engler, Sarah & David Weisstanner (2020). The threat of social decline: Income inequality and radical right support. *Journal of European Public Policy*: OnlineFirst.

Engler, Sarah (2020). Centrist Anti-Establishment Parties and Their Protest Voters: More Than a Superficial Romance? *European Political Science Review*: 12 (3), 307–325.

Engler, Sarah (2020). Fighting corruption or fighting the corrupt elite? Politicizing corruption within and beyond the populist divide. *Democratization*: 27 (4), 643–661.

Frey, Kathrin, Locicero, Stéphanie, Blank, Patricia, Schwenkglenks, Matthias, Dubois-Arber, Françoise, Rosenbrock, Rolf, Lehner, Andreas, Staub, Roger, Derendinger, Steven, Schmidt, Axel J., Bize, Raphaël, **Kübler, Daniel** & Low, Nicola (2020). "'Break the Chains 2015' community-based HIV prevention campaign for men who have sex with men in Switzerland: non-randomised evaluation and cost analysis". *BMJ Open*: 10.

Gebistorf, Louis (2020). Ist die Standardabkommen-Praxis Geschichte? *suis-generis*: 463–473.

Glaser, Andreas (2020). Anmerkung zum Urteil des Bundesgerichts vom 27. November 2018 – 1C_137/2018, 1C_139/2018 - Elektronische Publikation des Amtsblatts. *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*: 121 (2), 107–110.

Glaser, Andreas (2020). Anmerkungen zum Urteil des Bundesgerichts vom 28. März 2019 – 1C_299/2018 – Betreibungsrechtlicher Leumund und Einbürgerung. *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*: 121 (3), 114–116.

Glaser, Andreas (2020). Das Institutionelle Abkommen Schweiz-EU – ein Fall für das obligatorische Staatsvertragsreferendum? *sui-generis*: 210–225.

Glaser, Andreas (2020). Rezension: Jens Gerlach, Entscheidungsspielräume der Verwaltung: Schriften zum Vergaberecht, Band 52 (Baden-Baden 2018). *Die Verwaltung: Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften*: 53 (1), 133–136.

Glaser, Andreas & Frei, Florian (2020). Rechtswidrige Unterlistenverbindungen zwischen verschiedenen Parteien. *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*: 121 (6), 308–314.

Juon, Andreas & Bochsler, Daniel (2021). "The two faces of power-sharing". *Journal of Peace Research*: accepted for publication.

Juon, Andreas & Bochsler, Daniel (2020). "Hurricane or fresh breeze? Disentangling the populist effect on the quality of democracy". *European Political Science Review*: 12 (3), 391–408.

Kalte, Deborah (2020). "Political Veganism: An Empirical Analysis of Vegans' Motives, Aims, and Political Engagement." *Political Studies*: FirstView.

Kübler, Daniel, Rochat, Philippe, van der Heiden, Nico & Woo, Su Yun (2020). "Strengthen governability rather than deepen democracy: why local governments introduce participatory governance". *International Review of the Administrative Sciences*: 86 (3), 409–426.

Kübler, Daniel, Rochat, Philippe, van der Heiden, Nico & Woo, Su Yun (2020). Renforcer la gouvernabilité plutôt qu'approfondir la démocratie: les raisons qui amènent les gouvernements locaux à introduire la gouvernance participative. *Revue internationale des sciences administratives*: 86 (3), 427–444.

Kübler, Daniel & de Maillard, Jacques (2020). "Why European mayors emphasize urban security: evidence from a survey in 28 European countries", *European Journal of Criminology*.

Langer, Lorenz (2020). Behördliche Stellungnahme und der Schutz der freien Willensbildung: Grenzen der Kategorisierung. *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*: 121 (4), 179–205.

Langer, Lorenz (2020). Bemerkungen zum Urteil des Bundesgerichts 1C_24/2018 - Abstimmungserläuterungen des Grossen Rates, Medienmitteilungen des Regierungsrates, *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*: 121 (4), 206–223.

Langer, Lorenz (2020). Bemerkungen zum Urteil des Bundesgerichts 1C_247/2018, 1C_248/2018 - Abstimmungserläuterungen, Wiedergabe gegnerischer Standpunkte im Falle obligatorischer Referenden, Abstimmungsempfehlungen, *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*: 121 (4), 223–235.

Langer, Lorenz (2020). Filme (22): Roma, città aperta – ein (neo)realistischer Blick auf das humanitäre Völkerrecht? *Aktuelle Juristische Praxis*: 29 (4), 540–541.

Langer, Lorenz (2020). Implications of Soft Law Regimes for Small States: The Experience of Switzerland and Liechtenstein. *Swiss Review of International and European Law*: 30 (2), 235–264.

Milic, Thomas (2020). “The use of the endorsement heuristic in Swiss popular votes”. *Swiss Political Science Review*: 26 (3), 296–315.

Nitsche, Martin, Scheller, Jan, & Bräuer, Benjamin (2020). Historisches Argumentieren mittels Schreibaufgaben zum europäischen Kolonialismus in Amerika fördern. *Geschichte für heute – Zeitschrift für historisch-politische Bildung*: 11 (2), 21–48.

Rohrbach, Livia (forthcoming). “Intra-party dynamics and the success of federal arrangements: Ethiopia in comparative perspective”. *Regional and Federal Studies*.

Sperisen Vera & Affolter Simon (2020). «Hier geboren, aber im Urlaub daheim» – vom geteilten Differenzwissen zur natio-ethno-kulturellen Zuschreibung im Unterricht. *Didactica Historica*: (6), 1–10.

Strebel, Michael & **Kübler, Daniel** (2020). “Citizens’ attitudes towards local autonomy and inter-local cooperation: evidence from Western Europe”. *Comparative European Politics* (accepted for publication).

Thyroff, Julia, Scheller, Jan, Schneider, Claudia, & Waldis, Monika (2020). Politische Bildung auf Sekundarstufe I. Erscheinungsformen und Herausforderungen am Beispiel von Unterrichtssequenzen zu «Europa – EU – Schweiz». *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften*: 42 (1), 127–146.

Waldis, Monika, Nitsche, Martin, & Gollin, Kristine (2020). «Schülerinnen und Schüler schreiben Geschichte» – Eine Intervention an Deutschschweizer Gymnasien. *Zeitschrift für Geschichtsdidaktik*: 19, 90–108.

Woo, Su Yun & Kübler, Daniel (2020). “Taking Stock of Democratic Innovations and Their Emergence in (unlikely) Authoritarian Contexts”. *Politische Vierteljahresschrift*: 61 (2), 335–356.

Zeitschriften ohne Peer Review

Baldi, Claudio & Studerus, David (2020). Mitteilungen der Baudirektion. *PBG aktuell – Zürcher Zeitschrift für öffentliches Baurecht*: 2020 (1), 24–29.

Milic, Thomas, Uwe Serdült & Brüggemann, Salim (2020). “What Is the Price of Going Fully Online? A Mixed-Mode Sampling Experiment on the Occasion of the Swiss General Elections 2019,” Aarau.

Milic, Thomas, Brüggemann, Salim & Serdült, Uwe (2020). “FOKUS Aargau. Studie zu den Grossratswahlen vom 18. Oktober 2020.” FOKUS Aargau, Nr. 7. Aarau, Zentrum für Demokratie Aarau

Milic, Thomas, Feller, Alessandro & Kübler, Daniel (2020). “VOTO-Studie zu den Abstimmungen vom 27. September 2020.” ZDA, FORS, LINK: Aarau/Lausanne/Luzern.

Milic, Thomas, Brüggemann, Salim & Serdült, Uwe (2020). “FOKUS Aargau. Studie zu den kantonalen Abstimmungen vom 27. September 2020.” FOKUS Aargau, Nr. 6. Aarau, Zentrum für Demokratie Aarau.

Nitsche, Martin, Bräuer, Benjamin, & Scheller, Jan (2020). Historisches Argumentieren mittels Schreibaufgaben zum europäischen Kolonialismus in Amerika fördern. *geschichte für heute: 13* (2), 21–48.

Scheller, Jan (2020). Eine Drehscheibe von 1934. Stundenplan und Lineal als Propagandainstrumente. *Geschichte lernen: 33* (193), 58–59.

Sperisen Vera & Affolter, Simon (2020). «In meinem Schulzimmer sind oft bis zwölf Nationen versammelt»: Schulischer Unterricht zu «Migration» als pädagogische Praxis der Differenzmarkierung. *Didactica Historica: (6)*, 85–90.

Buchkapitel 2020

Affolter, Simon (2020). Functional inconsistencies. State inspection of agricultural labour in Switzerland. In: Eckert, Julia M. (Hrsg.), *The bureaucratic production of difference: ethos and ethics in migration administrations* (S. 135–153). Bielefeld: transcript.

Capaul, Raphael & Ewert, Christian (2021). Radikale Regierungsführung in Krisenzeiten. In: Ewert, Christian & Heye, Lea (Hrsg.), *One Year with Covid-19*. Zürich: DemocracyNet.

Dlabac, Oliver (2020). “Local state-society relations in Switzerland”. In: Teles, Filipe, Gendzwill, Adam, Stanus, Cristina, Heinelt, Hubert (Hrsg.), *Close Ties in European Local Governance: Linking Local State and Society (Vol. 1)* (S. 367–377). Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Engler, Sarah & David Weisstanner (2020). “Income Inequality, status decline and support for the radical right”. In: Careja, Romana, Emmenegger, Patrick & Giger, Nathalie (Hrsg.), *The European Social Model under Pressure* (S. 383–400). Wiesbaden: Springer VS.

Ewert, Christian (2021). Risikogruppen — Über die Frage, wie gefährdet wir uns eigentlich fühlen. In: Ewert, Christian & Heye, Lea (Hrsg.), *One Year with Covid-19*. Zürich: DemocracyNet.

Ewert, Christian (2021). Lockdown, Maskenpflicht und Co. — Wie man aussergewöhnliche Massnahmen begründen kann. In: Ewert, Christian & Heye, Lea (Hrsg.), *One Year with Covid-19*. Zürich: DemocracyNet.

Ewert, Christian (2021). How to “Solve” a Global Pandemic? In: Ewert, Christian & Heye, Lea (Hrsg.), *One Year with Covid-19*. Zürich: DemocracyNet.

Glaser, Andreas (2020). Judicial remedies in a comparative perspective. In: Baume, Sandrine, Boillet, Véronique & Martenet, Vincent (Hrsg.), *Misinformation in Referenda* (S. 93–113). London: Routledge.

Glaser, Andreas (2020). Sprachenverfassung. In: Diggelmann, Oliver, Hertig Randall, Maya & Schindler, Benjamin (Hrsg.), *Verfassungsrecht der Schweiz = Droit constitutionnel suisse. Band 3* (S. 2351–2370). Zürich: Schulthess.

Glaser, Andreas (2020). Wandel der Volksrechte. In: Diggelmann, Oliver, Hertig Randall, Maya & Schindler, Benjamin (Hrsg.), *Verfassungsrecht der Schweiz = Droit constitutionnel suisse. Band 1* (S. 461–485). Zürich: Schulthess.

Glaser, Andreas & Dörig, Heidi (2020). Wahlrecht und direkte Demokratie unter der Kantonsverfassung von 1980. In: Glaser, Andreas & Ziegler, Béatrice (Hrsg.), *Direkte Demokratie im Kanton Aargau in Geschichte und Gegenwart* (S. 139–161). Zürich: Schulthess.

Glaser, Andreas & Steffen, Gabriel (2020). Gegenseitiges Vertrauen im Europäischen Verwaltungsverbund und die Schweiz. In: Epiney, Astrid & Zlătescu, Petru Emanuel (Hrsg.), *Schweizerisches Jahrbuch für Europarecht 2019/2020* (S. 571–590). Zürich: Schulthess.

Glaser, Andreas & Zubler, Clio (2020). Briefliche und elektronische Wahl – Problemfelder des Wahlverfahrens in der Schweiz. In: Glaser, Andreas & Langer, Lorenz (Hrsg.), *Das Parlamentswahlrecht als rechtsstaatliche Grundlage der Demokratie* (S. 147–174). Zürich: Dike/Nomos/Facultas.

Hananto, Valentinus Roby, **Serdült, Uwe** & Kryssanov, Viktor V. (2020). Discovering Tourism Topics From Social Media: A Case Study of Japan. In: *5th International Workshop on Innovations in Information and Communication Science and Technology, Malang, Indonesien, 9 März 2020 – 9 März 2020* (S. 83–89).

Jauhari, Thariq M, Kim, Soomin, Kovacs, Mate, **Serdült, Uwe** & Kryssanov, Viktor V (2020). Assessing Customer Needs Based On Online Reviews: A Topic Modeling Approach. In: *5th International Workshop on Innovations in Information and Communication Science and Technology, Malang, Indonesien, 9 März 2020 – 9 März 2020* (S. 57–62).

Kübler, Daniel (2020). Schweizerische Demokratie im internationalen Vergleich. In: Diggelmann, Oliver, Hertig Randall, Maya & Schindler, Benjamin (Hrsg.), *Verfassungsrecht der Schweiz = Droit constitutionnel suisse. Band 1* (S. 317–332). Zürich: Schulthess.

Langer, Lorenz (2020). Zwischen republikanischer Selbstbestimmung und demokratischer Legitimation: Der schweizerische corps politique. In: Glaser, Andreas & Langer, Lorenz (Hrsg.), *Das Parlamentswahlrecht als rechtsstaatliche Grundlage der Demokratie* (S. 57–85). Zürich/Wien/Baden-Baden: Dike/Nomos/Facultas.

Nitsche, Martin & Gollin, Kristine (2020). Zeitlichkeit und narrative Kompetenz – zur kategorialen Erfassung des Umgangs mit Zeit. In: Sandkühler, Thomas & Bernhardt, Markus (Hrsg.), *Sprache(n) des Geschichtsunterrichts. Sprachliche Vielfalt und Historisches Lernen* (S. 311–327). Göttingen: V & R unipress.

Nitsche, Martin & van Norden, Jörg (2020). Historische Kompetenzen sprachbasiert erfassen – zur Einführung. In: Sandkühler, Thomas & Bernhardt, Markus (Hrsg.), *Sprache(n) des Geschichtsunterrichts. Sprachliche Vielfalt und Historisches Lernen* (S. 273–275). Göttingen: V & R unipress.

Okamoto, Mitsuhiro & **Serdült, Uwe** (2020). Recall in Japan as a measure of vertical accountability. In: Welp, Yanina & Whitehead, Lawrence (Hrsg.), *The politics of recall elections* (S. 95–116). Cham: Palgrave Macmillan.

Rohrbach, Livia (2020). "Patterns of Strategic Interaction in Self-Determination Disputes: A Comparative Analysis of East Timor, Aceh, and West Papua". In: Griffiths, Ryan D. & Muro, Diego (Hrsg.), *Strategies of Secession and Counter-Secession* (S. 200–221). ECPR Press.

Scheller, Jan (2020). Gegenstände und historisches Lernen. In: Must, Thomas & Buchsteiner, Martin (Hrsg.), *Haptische Zugriffe auf Gegenstände – Chance für historisches Lernen? Fachwissenschaftliche, didaktische, pädagogische und lernpsychologische Impulse* (S. 65–80). Münster: Waxmann.

Scheller, Jan, Buchsteiner, Martin, & Walter, Stefan (2020). Stellenwert und Wirksamkeit schulpraktischer Übungen in der geschichtsdidaktischen Lehrerbildung am Beispiel der Universität Greifswald. In: Barsch, Sebastian & Plessow, Oliver (Hrsg.), *Universitäre Praxisphasen im Fach Geschichte – Wege zu einer Verbesserung der Lehramtsausbildung?* (S. 115–144). Berlin: Lit.

Setiawan, Budi Darma, Kryssanov, Viktor V & **Serdült, Uwe** (2020). Monitoring Road Surface Conditions with Cyclist's Smartphone Sensors. In: *5th International Workshop on Innovations in Information and Communication Science and Technology, Malang, Indonesien, March 9, 2020* (S. 76–82).

Sperisen, Vera & Affolter, Simon (2020). Den Blick auf das Politische schärfen. Vom Umgang mit hegemonialen Zugehörigkeitsordnungen in der Politischen Bildung. In: Haarmann, Moritz Peter, Kenner, Steve & Lange, Dirk (Hrsg.), *Demokratie, Demokratisierung und das Demokratische. Bürgerbewusstsein* (S. 217–232). Wiesbaden: Springer VS.

Thyroff, Julia (2020). Die Jugoslawienkriege als Unterrichtsthema in der Schweiz. Der Lehrplan 21 für die Sekundarstufe I und darauf abgestimmte Geschichtslehrmittel. In: Thyroff, Julia, & Ziegler, Béatrice (Hrsg.), *Die Jugoslawienkriege in Geschichtskultur und Geschichtsvermittlung* (S. 61–72). Zürich: Chronos.

Thyroff, Julia, & Ziegler, Béatrice (2020). Einleitung. In: Thyroff, Julia, & Ziegler, Béatrice (Hrsg.), *Die Jugoslawienkriege in Geschichtskultur und Geschichtsvermittlung* (S. 9–16). Zürich: Chronos.

Thyroff, Julia, & Waldis, Monika (2020). Politische Bildung unterrichten. Eine Reflexion über Erscheinungsformen und Herausforderungen anhand eines Fallbeispiels auf Sekundarstufe I zum Thema «Europa-EU-Schweiz». In: Ziegler, Béatrice & Glaser, Andreas (Hrsg.), *Direkte Demokratie im Kanton Aargau in Geschichte und Gegenwart* (S. 69–87). Zürich: Schulthess.

Waldis, Monika (2020). «Civic media literacy», «digital citizenship» und Politische Kompetenz – Annäherungen an ein theoretisches Rahmenmodell für die digitale Politische Bildung. In: Binder, Ulrich & Drerup, Johannes (Hrsg.), *Demokratieerziehung und die Bildung digitaler Öffentlichkeit* (S. 55–70). Wiesbaden: Springer VS.

Waldis, Monika (2020). Geschichte in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Professionalisierung im Umfeld von (Hoch-)Schule und Geschichtskultur. In: Cramer, Colin, König, Johannes & Rothland, Martin (Hrsg.), *Handbuch Lehrerinnen- und Lehrerbildung* (S. 52–59). Stuttgart: UTB.

Zermatten, Maxime & **Ewert, Christian** (2021). L'accès aux soins en temps de crise : un déséquilibre démocratique. In: Ewert, Christian & Heye, Lea (Hrsg.), *One Year with Covid-19*. Zürich: DemocracyNet.

Online-Publikationen 2020

Engler, Sarah (2020). It's not just populism! Politicising corruption in election campaigns. The Loop. ECPR's Political Science Blog. <https://theloop.ecpr.eu/its-not-just-populism-politicising-corruption-in-election-campaigns/>

Engler, Sarah & Weisstanner, David (2020). Fear of decline drives voters to the radical right when inequality increases. LSE European Politics and Policy Blog. <https://blogs.lse.ac.uk/europpblog/2020/03/18/fear-of-decline-drives-voters-to-the-radical-right-when-inequality-increases/>

Glaser, Andreas & Gfeller, Katja (2020). Das Ringen des Parlaments um mehr Macht: Rückschlag infolge der Corona-Pandemie? *Jusletter*, 9. Oktober 2020. Online unter: https://www.ius.uzh.ch/dam/jcr:5548dcea-4515-4c06-b37e-8e5103b84990/Jusletter_das-ringen-des-parla_3ae3ddfeb2_de.pdf

Langer, Lorenz (2020). Die Demokratie an der Ampel: Paternalismus, Populismus und Placebo-Knöpfe. *Jusletter*, 10. Februar 2020. Online unter: https://jusletter.weblaw.ch/dam/publicationssystem/articles/jusletter/2020/1010/die-demokratie-an-de_03cd5c1a31/Jusletter_die-demokratie-an-de_03cd5c1a31_de.pdf

Loviat, Romane (2020). Les ordonnances d'urgence du Conseil fédéral: Quels enjeux constitutionnels? Bern: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. Online unter: <https://sagw.ch/sagw/aktuell/blog/details/news/les-ordonnances-durgence-du-conseil-federal-quels-enjeux-constitutionnels/>

Milic, Thomas, Serdült, Uwe & Brüggemann, Salim (2020). Fokus Aargau: Studie zur Aargauer Grossratswahl vom 18. Oktober 2020. *Fokus Aargau*, Nr. 7 Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau. Online unter: https://fokus.ag/FOKUS_Aargau_Bericht_Grossratswahl_2020-10-18.pdf

Milic, Thomas, Serdült, Uwe & Brüggemann, Salim (2020). Fokus Aargau: Studie zur kantonalen Volksabstimmung vom 27. September 2020. *Fokus Aargau*, Nr. 6 Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau. Online unter: https://fokus.ag/FOKUS_Aargau_Bericht_2020-09-27.pdf

Milic, Thomas, Serdült, Uwe & Brüggemann, Salim (2020). Special on Survey Methodology: What is the price of going fully online? A mixed-mode sampling experiment on the occasion of the Swiss general elections 2019. *Fokus Aargau*. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau. Online unter: https://fokus.ag/FOKUS_Aargau_Special_on_Survey_Methodology_February_2020.pdf

O'Farrell, Liam (2020): *Governance and urban development in Birmingham: England's second city since the millennium*. In collaboration with Eric Chu, **Oliver Dlabac**, Peter Lee, Charlotte Hoole and **Roman Zwicky**. Birmingham: University of Birmingham.

Rochat, Philippe E. & Kübler, Daniel (2020). Politische Teilnahme im Kanton Glarus. Zwischenbericht 1: Beschrieb der Ausgangslage. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau.

Rochat, Philippe E. & Kübler, Daniel (2020). Politische Partizipation im Kanton Glarus. Zwischenbericht 2: Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau.

III. Lehre

Vorlesungen und Seminare an Hochschulen:

Abou-Chadi, Tarik: BA Seminar *Aufstieg und Krise der europäischen Sozialdemokratie*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2020.

Abou-Chadi, Tarik: 2-tägiger Graduate Workshop *Transformation of European Politics*, European University Institute Florence, Juni 2020.

Abou-Chadi, Tarik: BA Vorlesung *Democracy Studies*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2020.

Dlabac, Oliver: MA Forschungsseminar *Dezentralisierung, lokale Demokratie und soziale Gerechtigkeit: Europäische und globale Perspektiven*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2020.

Dlabac, Oliver: BA Seminar *Dezentralisierung, lokale Demokratie und soziale Gerechtigkeit: Europäische und globale Perspektiven*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2019.

Engler, Sarah: MA Seminar *Demokratie und Parteienwettbewerb in Zentral- und Osteuropa*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2020.

Engler, Sarah: MA Vorbereitung zum Forschungsseminar *Demokratie und Demokratisierung: (Il)liberale Demokratien im postkommunistischen Europa*, HS 2020.

Ewert, Christian: BA Vorlesung *Democracy in Public Discourses*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2020.

Ewert, Christian: MA Vorlesung *Transnational Private Regulation*, l'Institut de hautes études en administration publique, Universität Lausanne, HS 2020.

Ewert, Christian: BA Vorlesung *Politikwissenschaft: Grundlagen*, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, HS 2020.

Glaser, Andreas: Seminar *Aktuelle Fragen des Staatsrechts*, RWF, Universität Zürich, HS 2020.

Glaser, Andreas: Vorlesung *Demokratie*, RWF, Universität Zürich, FS 2020.

Glaser, Andreas: Vorlesung *Staatsrecht der Kantone*, RWF, Universität Zürich, FS 2020.

Glaser, Andreas: Vorlesung *Staatsrecht I*, RWF, Universität Zürich, HS 2020.

Glaser, Andreas: Vorlesung *Staatsrecht III*, RWF, Universität Zürich, FS 2020.

Glaser, Andreas & Kley, Andreas: Doktorierendenkolloquium *Power Meeting Democracy*, RWF, Universität Zürich, FS 2020.

Glaser, Andreas & Kley, Andreas: Doktorierendenkolloquium *Power Meeting Democracy*, RWF, Universität Zürich, HS 2020.

Kübler, Daniel: BA Vorlesung *Governance: Politik und Demokratie in der Stadt*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2020.

Kübler, Daniel: BA Vorlesung *Einführung in die Schweizer Politik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2020.

Kübler, Daniel: MA-CIS Core Seminar *Democracy*, D-GESS, ETHZ und Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2020.

Kübler, Daniel: Capstone Course *Politikfeldanalyse Strompolitik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2020 (zusammen mit P. Brunner).

Kübler, Daniel: Spezialisierung BA *Governance und Demokratie (Teil 1)*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2020 (zusammen mit P. Brunner).

Kübler, Daniel: Weiterbildungskurs *Das NIMBY Syndrom, oder: Urban Governance und 'lokale Egoismen'*, CAS Urban Management, Centre for Urban and Real Estate Management, Universität Zürich, 4. Juli 2020.

Marti, Philipp: Seminar, *Historische Kompetenzen und Globalgeschichte: Bezugspunkte, Chancen und Herausforderungen für die Geschichtsdidaktik*, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/Pädagogische Hochschule FHNW, HS 2020.

Marti, Philipp: Seminar, *Die Balkanregion: Geschichtsdidaktische Zugänge*, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/Pädagogische Hochschule FHNW, FS 2020.

Marti, Philipp: Grundlagenmodul, *Fachdidaktik 2, A-SI-GRK*, Pädagogische Hochschule Zürich, FS 2020.

Marti, Philipp: Seminar, *Berufswerkstatt (Geschichtskultur): Geschichtsdebatten nach 1945: Die Beispiele Deutschland und die Schweiz*, Didaktik der Geschichte, Universität Augsburg, WS 2019/20.

Martin Nitsche: Masterseminar, *Historisches Schreiben lernen und lehren*, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel, HS 2020.

Milic, Thomas: BA Vorlesung *Einführung in die Statistik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2020.

Milic, Thomas: MA Seminar *Abstimmungsforschung in der Schweiz*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2020.

Milic, Thomas: BA Vorlesung *Einführung in die Forschungslogik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2020.

Milic, Thomas: BA Vorlesung *Fortgeschrittene Statistik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2020.

Milic, Thomas: MA Seminar *Abstimmungsforschung in der Schweiz*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2020.

Scheller, Jan: Seminar, *Historisches Denken diagnostizieren*, Historisches Institut, Universität Greifswald, FS 2020.

Scheller, Jan: Übung, *Unterrichtsvideographien analysieren*, Historisches Institut, Universität Greifswald, FS 2020.

Scheller, Jan: Seminar, *Historisches Denken diagnostizieren*, Historisches Institut, Universität Greifswald, HS 2020.

Scheller, Jan: Übung, *Unterrichtsvideographien analysieren*, Historisches Institut, Universität Greifswald, HS 2020.

Serdült, Uwe: Weiterbildungskurs «Wissenschaft und Weisheit» *Digitale Demokratie - Teil der Lösung oder Beginn eines Problems?* Universität Zürich, HS 2020.

Thyroff, Julia, Metzger, Franziska & Gautschi, Peter: Seminar, *Forschungsmethoden in der Public History*, hochschulübergreifender Masterstudiengang «Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung» der PH Luzern mit PH FHNW u. a., FS 2020.

Thyroff, Julia, Szkiot, Christine & Furrer, Markus: Seminar, *Forschungsmethoden der Geschichtswissenschaften, der Geschichtsdidaktik und der empirischen Sozialwissenschaften*, hochschulübergreifender Masterstudiengang «Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung» der PH Luzern mit PH FHNW u. a., HS 2020.

Trichet, Marine: BA Seminar *Digitalized Government? Opportunities and challenges related to the 'smart city' trend*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2020.

Waldis, Monika & Demantowsky, Marko: Ringseminar, *Die Macht der Karten. Spatial Turn und Geschichtskultur*, Universität Basel, FS 2020.

Waldis, Monika: Blockveranstaltung, *Argumentation and decision-making in citizenship education for digital democracy*, Universität Zürich, HS 2020.

IV. Dienstleistungen

1. Datenbanken

www.c2d.ch

Die Online-Datenbank über nationale und regionale Volksabstimmungen in allen Ländern der Welt mit Einträgen ab 1791 ist im Berichtsjahr weiter nachgeführt worden. Dank dem Einsatz von mehreren Hilfsassistenzen werden sowohl der kantonale als auch der internationale Teil laufend aktuell gehalten. Technische Probleme (inklusive ein Hacking-Versuch) konnten überwunden werden, so dass in Zukunft der Akzent stärker auf die Valorisierung der Datenbestände in Form von Jahresberichten und wissenschaftlichen Publikationen gelegt werden kann.

2. Gutachten, Expertisen, Evaluationen

Häusermann, Silja, Kitschelt, Herbert, **Abou-Chadi, Tarik,** Ares, Macarena, Bischof, Daniel, Kurer, Thomas, van Ditmars, Mathilde, Wagner, Markus (2020). *The Myth of Voter Losses to the Radical Right: Social Democratic*

Parties Have Predominantly Lost to the Left and Center, Not to the Radical Right. *Policy Brief. Friedrich-Ebert Stiftung.*

Häusermann, Silja, Kitschelt, Herbert, **Abou-Chadi, Tarik**, Mitteregger, Reto, Mosimann, Nadja, Rehm, Philipp, Wagner, Markus (2020). Economically and socially progressive programs resonate most strongly with actual and potential social democratic voters. *Policy Brief. Friedrich-Ebert Stiftung.*

Bochsler, Daniel. *Wahlrechtsreform Kanton Baselland.* Landrat Baselland. Laufzeit 06/2020–10/2020 (Verlängerung hängig).

Kübler, Daniel & Zwicky, Roman. *Zweiter aktualisierter Bericht über Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer zuhanden der Stadt Aarau.* Studie im Auftrag der Stadt Aarau. Laufzeit: 06/2019–12/2020.

Serdült, Uwe. Neuausrichtung des E-Voting-Versuchsbetriebs. Bern, Expertentätigkeit im Auftrag der Bundeskanzlei. Laufzeit: 2020.

V. Wissenstransfer in die Öffentlichkeit

1. Veranstaltungen

75 Jahre UNO – Die Welt in der Krise: Ist es Zeit für ein Weltparlament? (20. Oktober 2020, Online-Veranstaltung). Referate und Podiumsdiskussion mit Andreas Bummel, Geschäftsführer Democracy Without Borders), Ständerat Daniel Jositsch (Präsident Democracy Without Borders), Prof. Dr. Tina Freyburg (Universität St. Gallen), Prof. Dr. Andreas Glaser (ZDA).

12. Aarauer Demokratietage «Demokratie im digitalen Zeitalter», 19. und 20. August 2020 (virtuelle Veranstaltung via Zoom):

- **Keynote:** Professor Dr. Bernhard Poerksen, Medienwissenschaftler der Universität Tübingen, „Zwischen Fakt und Fake – die Macht der Lüge im digitalen Zeitalter“. **Podiumsdiskussion** mit Daniel Graf, Prof. Dr. Uwe Serdült, Béatrice Wertli Meierhans, und Laura Zimmermann, moderiert von Patrizia Laeri.
- **Tagung «Demokratie im digitalen Zeitalter»**, 20. August 2020. Referate von Dr. Antoine Courmont, Marine Trichet, Prof. Dr. Madeleine Simonek, Prof. Dr. Roger Rudolph, Prof. Dr. Kerstin Vokinger, Grossrat Andreas Fischer Bargetzi, Maximilian Stern, Prof. Dr. Johannes Reich, Dr. Elke Schlote, Steve Kenner, Dr. Georg Materna, Prof. Dr. Andreas Glaser, Prof. Dr. Daniel Kübler, Prof. Dr. Monika Waldis.

Geschichtsdidaktik empirisch light, 3. September 2020 (virtuelle Veranstaltung via Zoom). Organisiert vom Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik am ZDA. Tagungsreihe «Geschichtsdidaktik empirisch». Leitung: Dr. Martin Nitsche und Prof. Dr. Monika Waldis. Referate von Prof. Dr. Christiane Bertram (Universität Konstanz), Prof. Dr. Martin Lücke (FU Berlin) und Prof. Dr. Jannet van Drie (Universität van Amsterdam).

Medienkonferenz «Les Langues du pouvoir»: Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung in Theorie und Praxis, 17. November 2020. Online-Veranstaltung mit Daniel Kübler, Émilienne Kobelt, Roman Zwicky (ZDA), Véronique Jost Gara (collection ‘Le Savoir Suisse’ – EPFL Press), Nationalratspräsidentin Isabelle Moret, Ständeratspräsident Hans Stöckli, Nationalrat, Marco Romano, Nationalrat Jon Pult, Verio Pini (Präsident Coscienza Svizzera).

Webinar/Podiumsdiskussion «Bürgerrechte und digitale Demokratie», 30. Mai 2020. Mit Matthias Ammann (Avenir Suisse). Organisiert von Young European Federalist (YES). (**Sarah Engler**)

Vortrag an der Kantonsschule Uster «Vom Aufstieg zum Niedergang der Demokratie», 11. Februar 2020. (**Sarah Engler**)

Weniger Lokaljournalismus = weniger Demokratie? Online Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung (Saarbrücken), 17. November 2020. (**Daniel Kübler**)

Referat und Podiumsdiskussion anlässlich des Jahreskongresses der ICJ, 3. September 2019, Parteien- und Politikfinanzierung in der Schweiz aus der politikwissenschaftlichen Perspektive. (**Thomas Milic**)

Vorstellung der Forschungsergebnisse 2016-20. Posterpräsentation der Resultate des Projekts „Topkader und Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung“ am Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit in Freiburg, 31. Januar 2020. (**Roman Zwicky**)

2. Beiträge in den Medien

Die Mitarbeitenden des ZDA sind mit ihrer Expertise regelmässig in lokalen, nationalen und internationalen Medien präsent. Die meisten Medienbeiträge sind auf Facebook und Twitter verlinkt (www.facebook.com/zdaarau; www.twitter.com/zdaarau). Die vollständige Presseschau findet sich in der Rubrik «Das ZDA in den Medien» auf unserer Website. Zu den Höhepunkten gehörten 2020 **Beiträge und Stellungnahmen von ZDA-Mitarbeitenden** zu folgenden Themen:

Dezember 2020

Mostar – die geteilte Stadt in Bosnien-Herzegowina. (*Echo der Zeit*, 18. Dezember 2020). Interview mit **Daniel Bochsler** zu Wahlen in Mostar.

Wind of Change in Südosteuropa (NZZ, 24. Dezember 2020). **Daniel Bochsler** über die Erneuerung der national-autoritären Staaten in Südosteuropa.

Online-Petitions-Boom in der Schweiz: Die neuen Meinungsmacher (Beobachter, 17. Dezember 2020). **Uwe Serdült** über elektronisch gesammelte Petitionen und ihre (beschränkte) Wirkung.

Wie deckt die Statistik Wahlfälschung auf? (Republik, 14. Dezember 2020). **Daniel Bochsler** über die Aufdeckung von Wahlbetrug in Bolivien.

Grossratswahlen im Aargau: Die SP hat gut mobilisiert, viele SPler wählten aber nicht grün, sondern rot. (SRF Regionaljournal Aargau/Solothurn, 11. Dezember 2020). Bericht zur ZDA-Studie **Fokus Aargau**.

Einkommen, Bildung, Alter: Jetzt zeigt sich, wie unterschiedlich die Aargauer Stimmberechtigten wählen (Aargauer Zeitung, 11. Dezember 2020). **Fokus Aargau** zur Grossratswahl vom 18. Oktober 2020.

Was bewirken die Trolle? (Wochenzeitung, 10. Dezember 2020). **Thomas Milic** über die Wirkung der Kommentarspalten in den Medien.

Der Spagat zwischen Legitimation und Unabhängigkeit (Schweizer Monat, 1. Dezember 2020). **Andreas Glaser** zur Politisierung der Justiz.

November 2020

«Gemeindeversammlungen trotz Corona – Politologe sieht Stimmrecht gefährdet» (Der Landbote, 2. November 2020). Interview mit **Daniel Kübler**.

Linke Vorlagen würden von einer Reform profitieren (20min.ch, 29. November 2020). **Thomas Milic** zur Debatte über das Ständemehr nach der Ablehnung der Konzernverantwortungsinitiative.

Nur noch mit Corona-Impfung in die Bar und ins Stadion: Mit strengen Einlassvorschriften darf die Bevölkerung ganz legal zur Impfung gedrängt werden (NZZ, 28. November 2020). **Lorenz Langer** zum sanften Zwang bei Corona-Impfungen.

Bundeskanzlei rüffelt Kirchen: Sie haben sich «nicht transparent» und «unverhältnismässig» verhalten (Aargauer Zeitung, 28. November 2020). **Andreas Glaser** zum Abstimmungskampf über die Konzernverantwortungsinitiative.

Medienkonferenz zur ZDA-Publikation ‘Les langues du pouvoir’ mit **Daniel Kübler**, **Emilienne Kobelt** und **Roman Zwicky**.

L'Allemand, langue du pouvoir (TSR «19.30», min. 26.55, 18. November 2020).

Lingue nell'amministrazione, troppo tedesco e poco italiano (La Regione, 18. November 2020).

«Las linguas le la pussanza» (La Quotidiana, 18. November 2020).

Mehrsprachigkeit beim Bund bleibt Makulatur (Aargauer Zeitung, 17. November 2020).

Polyglot Switzerland ‘could do better’ at federal level (Swissinfo, 17. November 2020).

Die vollständige Berichterstattung über die Medienkonferenz ist auf der ZDA-Website verlinkt (Rubrik «Das ZDA in den Medien»).

Ein Impfwang existiert nicht, subtilere Druckmittel sind jedoch nicht ausgeschlossen (NZZ, 16. November 2020). **Lorenz Langer** über die Möglichkeit eines auf bestimmte Gruppen beschränkten Impfbobligatoriums.

Zu viele Akademiker, zu wenig Bümplizer (Der Bund, 14. November 2020). **Daniel Kübler** zu den Berner Stadtratswahlen.

Studie zum «Super-Sonntag»: Die älteren Generationen entschieden die kantonalen Abstimmungen (Aargauer-Zeitung, 11. November 2020). Zweite Auswertung der Studie von **Thomas Milic**, **Uwe Serdült** und **Selim Brüggemann** zum Abstimmungssonntag vom 27. September 2020 im Kanton Aargau.

«Il meglie sistem è quel cun la pli vasta acceptanza» (La Quotidiana, 11. November 2020). **Andreas Glaser** zur Reform des Wahlsystems in Graubünden.

Diese Hausbesitzer lehnten das Energiegesetz ab, diese nahmen es an – die Gründe (Aargauer-Zeitung, 10. November 2020). Exklusive Auswertung des Stimmverhaltens im Kanton Aargau zu den Abstimmungsvorlagen vom 27. September 2020 (**Thomas Milic**, **Uwe Serdült** und **Selim Brüggemann**).

Verhältnismässig? Staatsrechtler sind uneins über faktisches Demoverbot (Der Bund, 3. November 2020). **Andreas Glaser** zur Absicht der Berner Stadtregierung, politische Kundgebungen auf 15 Personen zu beschränken.

Politologe sieht Stimmrecht gefährdet (Landbote, 2. November 2020). **Daniel Kübler** zu den neuen Vorschriften des Bundesrats für politische Versammlungen.

Oktober 2020

How the Pandemic Dealt a Blow to Europe's Far Right (Intelligencer, 31. Oktober 2020). **Tarik Abou-Chadi** über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die europäischen Parteien.

Der Kanton Thurgau zieht Mitgliederbeiträge für den Bauernverband von Direktzahlungen an Landwirte ab – jetzt wird Kritik laut (St. Galler Tagblatt, 28. Oktober 2020). **Andreas Glaser** zur Frage, ob die öffentliche Hand das Inkasso von Verbandsgebühren übernehmen darf). Ursprünglicher Beitrag in der SRF-Tagesschau.

Una «c» diventata scomoda: Il partito democratico-cristiano svizzero probabilmente cambierà nome (RSI, 19. Oktober 2020). **Daniel Bochsler** kommentiert den neuen Namen und die neue Positionierung der CVP.

Grüne Welle, konservativer Ständerat: Ein Jahr nach den grossen Verschiebungen bei den Wahlen 2019 – eine Zwischenbilanz (CH-Media, 17. Oktober 2020). **Andreas Glaser** zur Rolle des Parlaments, das ihre Verantwortung in der Corona-Krise nicht wahrgenommen habe.

Les ordonnances d'urgence du Conseil fédéral : quels enjeux constitutionnels? Blog Académie suisse des sciences humaines (15. Oktober 2020). **Romane Loviat** zur Kontroverse über die Corona-Verordnungen des Bundesrats.

Politik ist kein Spiel – oder etwa doch? (FHNW, 12. Oktober 2020). **Monika Waldis** zum Stellenwert der Politischen Bildung im heutigen Bildungssystem.

Konkret mit Monika Waldis (Tele Z, 12. Oktober 2020). **Monika Waldis** erklärt, weshalb Politische Bildung nicht dem Zufall überlassen werden soll.

Dürfen Kirchen in Abstimmungskämpfen alles? (NZZ, 12. Oktober 2020). **Andreas Glaser** zur Kontroverse um das Engagement der Landeskirchen gegen oder für die Konzernverantwortungsinitiative.

Politik ist kein Spiel – oder etwa doch? (Aargauer Zeitung, 10. Oktober 2020). **Thomas Röthlin** über das Projekt "SpielPolitik!" des ZDA und der FHNW.

Politische Bildung ist mehr als klassische Staatskunde (Aargauer Zeitung, 10. Oktober 2020). **Monika Waldis** zur Bedeutung der Politischen Bildung.

«Schwach aufgestellt»: Parlament erhält schlechte Noten für sein Handeln während der Covidkrise (Aargauer-Zeitung, 6. Oktober 2020). Beitrag zur Studie von **Andreas Glaser** und **Katja Gfeller**: "Das Ringen des Parlaments um mehr Macht".

How the world's most frequent voters handle postal ballots (Swissinfo, 2. Oktober 2020). **Uwe Serdült** zu den brieflichen Stimmabgaben in der Schweiz. Deutsche Version: Die Schweiz wird zum Briefwahl-Paradies.

September 2020

«Raumplanung und Zersiedlung – wie die Schweiz das Zersiedlungsproblem stoppen könnte» (SRF Kultur, 18. September 2020). Interview mit **Daniel Kübler**.

«Il y a besoin d'un dialogue sur les mesures sanitaires» (Le Temps, 12. September 2020). Interview mit **Daniel Kübler** und **Uwe Serdült**.

Eine Schlappe für die SVP und den Bundesrat (20 Minuten, 27. September 2020). **Thomas Milic** kommentiert die Ergebnisse des Abstimmungswochenendes.

Politische Bildung darf nicht dem Zufall überlassen werden (Influence.ch, 25. September 2020). **Monika Waldis** zur Bedeutung und zum Wandel der Politischen Bildung in der Schweiz.

Passwort: Wahlen (Republik Magazin, September 2020). **Andreas Glaser** über Risiken bei der herkömmlichen Datenerfassung in den Stimmlökalen.

Darf ein Parteibuch Voraussetzung für ein Richteramt sein? (Echo der Zeit, 23. September 2020) **Lorenz Langer** nach der umstrittenen Bundesrichterwahl.

Tops und Flops beim Abstimmungsquiz: Wissen bei Kampfjets hoch, bei Kinderzulagen und Energiegesetz tief (Aargauer Zeitung, 22. September 2020). **Uwe Serdült** analysiert die ersten Ergebnisse des Abstimmungsquizes in der AZ.

Bundesgerichtswahl: Die SVP sägt am eigenen Ast (NZZ, 22. September 2020). Gastkommentar von **Lorenz Langer** zum Konflikt zwischen der SVP und ihrem Bundesrichter.

Agglomerationen gewinnen 97 Prozent der Abstimmungen (Tamedia, 21. September 2020). **Daniel Kübler** zum Stimmverhalten von Stadt, Land und Agglomeration.

Bundesgericht erklärt Basler Primateninitiative für gültig (SRF Regionaljournal Basel, 16. September 2020). **Andreas Glaser** erklärt die rechtlichen Implikationen des Urnengangs in Basel.

In Köln stärker als die AfD: Volt ist die Überraschung der NRW-Kommunalwahlen (Watson, 14. September 2020). **Tarik Abou-Chadis** zu den Gründen des Wahlerfolgs der paneuropäischen Partei.

Il y a un besoin de dialogue sur les mesures sanitaires, et non d'un monologue (Le Temps, 12. September 2020). **Daniel Kübler** zu den Corona-Demonstrationen.

Die Schweiz hat Probleme mit der Unabhängigkeit ihrer Bundesrichter (Swissinfo, 11. September 2020). **Lorenz Langer** zur Ankündigung der SVP-Fraktion, ihren eigenen Bundesrichter nicht wiederzuwählen.

Wie die Schweiz das Zersiedelungsproblem stoppen könnte (SRF Online, 11. September 2020). **Daniel Kübler** über den Föderalismus in der Raumplanung.

Cinquième Suisse: Aujourd'hui en Suisse (Swissinfo, 7. September 2020). **Daniel Kübler** vergleicht die Corona-Demonstrationen und mit der Debatte über Aids in den achtziger Jahren.

Sie können teilnehmen: Die AZ startet ein grosses Abstimmungs-Quiz, das auch für die Forschung wichtig ist (Aargauer Zeitung, 6. September 2020). Das ZDA begleitet ein Abstimmungs-Quiz der Aargauer Zeitung - **Thomas Milic** erklärt wie.

Staatliche Förderung ist für Zeitungen überlebenswichtig (NZZ, 5. September 2020). Die NZZ zitiert die Forschung von **Daniel Kübler** und **Christopher Goodman** zum Zusammenhang zwischen regionaler Zeitungspräsenz und Abstimmungsverhalten.

August 2020

In Volksinitiativen steckt weniger Volk, als man denkt – stattdessen gibt es eine regelrechte «Initiativ-Industrie» (Neue Zürcher Zeitung, 27. August 2020). Die NZZ über das Buch «Die Volksinitiative als (ausser-)parlamentarisches Instrument?» von **Marianne Braun Binder**, **Thomas Milic** und **Philippe E. Rochat**.

Der Zürcher Stadtrat verletzt die Meinungsfreiheit (20 Minuten, 23. August 2020). **Andreas Glaser** zum Verbot des Marschs der Abtreibungsgegner.

Kampfjet-Kauf nach Drehbuch: Amherds Offensive (Tamedia, 23. August 2020). **Thomas Milic** kommentiert die Rolle von Bundesräten im Abstimmungskampf.

Wie Corona-Gegner die Demokratie auf die Probe stellen (Watson, 20. August 2020). **Thomas Milic** zu den Corona-Demonstrationen als Herausforderungen für die Institutionen.

Aarauer Demokratietage: Schweizer Debatten ums Digitale (Swissinfo, 17. August 2020). Bericht zu den 12. Aarauer Demokratietagen.

Müller im Kaninchenbau (WOZ, 6. August 2020). **Tarik Abou-Chadi** über die Gefahr von Verschwörungstheoretiker und Antidemokraten.

Juli 2020

Das Problem von Doppelmandaten sollte im Aargau ohne ein Verbot zu lösen sein (Aargauer Zeitung, 23. Juli 2020). **Uwe Serdült** zur Vereinbarkeit von nationalen und kantonalen Mandaten.

Wenn nicht alle an die Gemeindeversammlung können (Radio SRF, 13. Juli 2020). **Andreas Glaser** zu (angeblichen) Demokratiedefiziten in der Corona-Pandemie.

Juni 2020

Das Bündner Parlament arbeitet wieder (RTR, 6. Juni 2020). Interview mit **Andreas Glaser** zur Demokratie in Krisensituationen.

Gibt es einen Impfwang in der Schweiz? (SRF, Echo der Zeit, 2. Juni 2020). **Lorenz Langer** zur Impfwang-Kontroverse.

Mai 2020

Urnengang statt GV: Ist dies ein Verlustgeschäft für die Demokratie? (Thuner Tagblatt, 19. Mai 2020). **Andreas Glaser** zum Aussetzen von Gemeindeversammlungen während des Lockdowns.

April 2020

Sie haben die Briefwahl 30 Jahre lang getestet (tvn24, Polen, 29. April 2020). **Uwe Serdült** über die schweizerischen Erfahrungen mit der brieflichen Abstimmung.

La Svizzera, un banco di prova per il populismo europeo? (Swissinfo, 13. April 2020). **Andreas Glaser** über den schweizerischen und den europäischen Populismus.

Damit geht der Bundesrat an die Grenzen seines Spielraums (Bluewin, 10. April 2020). Interview mit **Andreas Glaser** zur Rolle des Bundesrats in der Corona-Krise.

Bündner Regierung will Doppelproporz (Bündner Tagblatt, 1. April 2020). Bericht zum Rechtsgutachten von **Andreas Glaser** über das Wahlsystem.

März 2020

«Tagesgespräch» (SRF 1, 26. März 2020). Interview mit **Daniel Kübler**.

«Wie stabil sind Demokratien?» (Die Republik, 18. März 2020). Gastkommentar von **Daniel Kübler** und **Sarah Engler**.

Staatsrechtler Andreas Glaser sagt: Wahlen müssen stattfinden (Aargauer Zeitung, 20. März 2020). **Andreas Glaser** zur Demokratie während der Pandemie.

Wie stabil sind Demokratien? (Republik, 18. März 2020). **Sarah Engler** und **Daniel Kübler** über die Einschränkung der Grundrechte während der Pandemie.

Februar 2020

«Aufschrei erklärt sich auch aus der Geschichte» (20 Minuten, 6. Februar 2020). Interview mit **Sarah Engler**.

Fordern statt nur bangen (Südostschweiz, 18. Februar 2020). Artikel zum Studienbericht des ZDA: «Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der rätoromanischen und der italienischen Sprache und Kultur im Kanton Graubünden».

Wie eine Umfrage ausfüllen? Linke mögen es online, SVP-Wähler die Papiervariante (Aargauer-Zeitung, 17. Februar 2020). **Uwe Serdült** zur ZDA-Untersuchung über Umfrage-Methoden.

Die Bauernlobby, Mitgliederbeiträge und die Kantone (SRF Tagesschau, 8. Februar 2020). **Andreas Glaser** zum Inkasso von Verbandsgebühren durch den Staat.

"Briefliche Stimmabgaben können beim Auszählen schon mal vergessen gehen" (Basler Zeitung, 7. Februar 2020). **Andreas Glaser** zu den Wahl-Pannen in Arlesheim.

Abstimmungen landen immer öfter vor Gericht (Tele Züri, 7. Februar 2020). **Andreas Glaser** zur Abstimmungsbeschwerde des Zürcher Taxifahrerverbands.

Aufschrei erklärt sich auch aus der Geschichte (20 Minuten, 6. Februar 2020). **Sara Engler** über die Ministerpräsidentenwahl in Thüringen.

Stimmbeteiligung sinkt und sinkt: Kann ein Steuerabzug die Bürger wieder an die Urne locken? (Aargauer Zeitung, 4. Februar 2020). **Thomas Milic** über den Stimmzwang in kantonalen Parlamenten.

Politische Beteiligung erhöhen – mit wissenschaftlicher Begleitung (Südostschweiz, 4. Februar 2020). Forschungsprojekt des ZDA im Auftrag des Kantons.

Januar 2020

Direkte Demokratie und Kontrollillusion (NZZ, 29. Januar 2020). **Lorenz Langer** über die Auswirkungen der internationalen Verflechtung auf die direkte Demokratie.

Algorithmen für faire Bildungschancen (WOZ, 21. Januar 2020). **Oliver Dlabac** über ein Pilotprojekt im Aargau.

In Aargauer Gemeinden sind die Rentner an der Macht – das hat Vorteile, birgt aber eine Gefahr (Aargauer Zeitung, 13. Januar 2020). **Oliver Dlabac** über die Rolle der Pensionierten in den Gremien der Gemeinden.

VI. Organisation / Ressourcen

1. Organe / Träger

a. Träger

Das ZDA ist ein gemeinsames Forschungsinstitut der Stadt Aarau, des Kantons Aargau, der Universität Zürich (UZH) und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).

b. Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je zwei Delegierten pro Gesellschafter:

- Prof. Dr. Thomas Bernauer (Vertreter Stadt Aarau)
- Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker (Vorsitzender GV ZDA; Vertreter Stadt Aarau)
- Dr. Katja Gentinetta (Vertreterin Kanton Aargau)
- Regierungsrat Alex Hürzeler (Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport BKS des Kantons Aargau)
- Dr. Alexander Hofmann, (Vizedirektor Pädagogische Hochschule, Vertreter FHNW)
- Prof. Dr. Sabina Larcher (Direktorin Pädagogische Hochschule, Vertreterin FHNW)
- Prof. Dr. Thomas Gächter (RWI, Vertreter UZH)
- Prof. Dr. Gabriele Siegert (Prorektorin Lehre und Studium, Vize-Rektorin, Vertreterin Universitätsleitung UZH)

Die Gesellschafterversammlung ist das strategische Steuerungsorgan des ZDA. Ihr obliegt die Aufsicht über die Tätigkeit des Zentrums und sie bestimmt über die Verwendung der Mittel im Sinne des Gesellschaftszwecks. Im Geschäftsjahr 2020 hat sie den Jahresbericht und das finanzielle Reporting 2019 genehmigt sowie das Budget 2021 zur Kenntnis genommen.

c. Direktion

Die Direktion ist das operative Leitungsorgan des ZDA und setzt sich zusammen aus den Leiterinnen bzw. Leitern der drei Abteilungen, welche gleichzeitig Professoren an der UZH bzw. Professorin an der FHNW sind. Den Vorsitz führt ein durch die Gesellschafterversammlung gewähltes Mitglied für eine festgelegte Amtsdauer von zwei bis vier Jahren.

Per 1. Januar 2017 hat die GV Prof. Dr. Andreas Glaser turnusgemäss als neuer Direktionsvorsitzender ZDA für die Amtsdauer 2017–2020 gewählt.

- Prof. Dr. Andreas Glaser, Vorsitzender Direktion ZDA 2017–2020, Abteilungsleiter c2d, Professor für öffentliches Recht an der UZH;
- Prof. Dr. Daniel Kübler, Abteilungsleiter ADF, Professor für Demokratieforschung und Public Governance an der UZH, Direktor des NCCR Democracy;
- Prof. Dr. Monika Waldis, Abteilungsleiterin PBGD, Professorin an der FHNW und Leiterin des Zentrums für Politische Bildung und Geschichtsdidaktik.

Die Direktion hat sich im Jahre 2020 an elf formellen Sitzungen getroffen; informelle Diskussionen fanden laufend statt.

d. Wissenschaftlicher Beirat

Das Gremium tagt seit 2017 in folgender Zusammensetzung:

- Prof. Dr. Giovanni Biaggini, Lehrstuhl für Staats- Verwaltungs- und Europarecht, Universität Zürich;
- Prof. Dr. Carla van Boxtel, Professor of Teaching Methodology with a focus on history education, Research Institute of Child Development and Education, University of Amsterdam;
- Prof. Dr. Silja Häusermann, ordentliche Professorin für Schweizer Politik und Vergleichende politische Ökonomie, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich;
- Prof. Dr. Dirk Lange, Professur für die Didaktik der Politischen Bildung, Institut für Politische Wissenschaft, Leibnitz Universität Hannover;
- Prof. Dr. Yannis Papadopoulos, Professeur de politique suisse et de politiques publiques, Institut d'études politiques et internationales, Université de Lausanne;
- Prof. Dr. Bernhard Waldmann, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Institut für Föderalismus, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Freiburg.

Der wissenschaftliche Beirat hat gemäss den Statuten des ZDA Stellung zum fachlichen Jahresbericht genommen. Neben den kontinuierlichen bilateralen Kontakten mit den abteilungsleitenden Direktionsmitgliedern findet einmal im Jahr eine gemeinsame Sitzung statt. Am 8. September 2020 hat sich der Beirat via Zoom-Meeting getroffen, zusammen mit der Direktion des ZDA (Professor Andreas Glaser, Professor Daniel Kübler und Professorin Monika Waldis). Per Videokonferenz zugeschaltet wurden Professor Yannis Papadopoulos (Universität Lausanne), Professor Dirk Lange (Universität Hannover) und Professor Bernhard Waldmann (Universität Freiburg i. Ü.). Professorin Silja Häusermann (IPZ-UZH) und Professor Giovanni Biaggini (Universität Zürich) waren verhindert, haben sich aber schriftlich geäussert. Ebenfalls verhindert war Professorin Carla van Boxtel (Universität Amsterdam). Die Sitzung dauerte 90 Minuten und wurde vom Vorsitzenden der ZDA-Direktion, Professor Andreas Glaser, geleitet. Die Stellungnahmen und Diskussionen wurden in einem Bericht zuhanden der Gesellschafterversammlung zusammengefasst. Auch dieses Jahr stellten die Beiratsmitglieder dem ZDA und seiner Direktion ein sehr gutes Zeugnis aus. Positiv hervorgehoben wurden von mehreren Mitgliedern die hohe Qualität und Quantität der wissenschaftlichen Forschung, die überaus starke Vernetzung mit der Praxis und das ausgesprochene Gespür für relevante Themen («hot topical issues», «immer am Puls der Zeit»). Positiv gewürdigt wurde zudem die wiederum aussergewöhnlich hohe Quote eingeworbener Drittmittel.

2. Mitarbeitende

Am ZDA waren am Stichtag 31.12.2020 insgesamt 43 Mitarbeitende tätig; der finanzrelevante Mittelwert der Stellenprozent betrug im Berichtsjahr 2275.11 (rund 23 Vollzeitstellenäquivalente).

Aufgeschlüsselt nach Funktionen und Abteilungen ergibt sich im Jahr 2020 folgendes Bild:

Tabelle 1: Beschäftigungsstatistik ZDA 2020 (kumulierte Stellenprozent kategorisiert)

Funktion**	Abteilung				Total Stellenprozent
	ADF	c2d	PBGD	Pool	
Assistierende ohne Abschluss	10.01	28.33	0.00	0.00	38.34
Assistierende mit Bachelor	87.51	158.75	38.00	0.00	284.26
Assistierende mit Master/Lizentiat	29.17	103.33	114.58	0.00	247.08
Doktorierende	215.00	165.00	83.33	0.00	463.33
Post-Docs / Oberassistentierende	306.68	19.17	0.00	0.00	325.84
Wiss. Mitarbeitende	121.25	60.00	450.00	0.00	631.25
Assistenzprofessuren	100.00	91.67	0.00	0.00	191.67
administrativ/technisches Personal	0.00	0.00	20.00	73.33	93.33
Total Stellenprozent	869.61	626.25	705.91	73.33	2275.11
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2020	14	14	12	3	43

**gemäss Mitarbeiterkategorien der am ZDA beteiligten Hochschulen

Auch im vergangenen Jahr konnte im Einklang mit der Personalstrategie des ZDA und im Interesse der Nachwuchsförderung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Anteilen Doktorierender und Hilfsassistentierender einerseits und Postdoktorierender andererseits bewahrt werden. Der Fokus auf Doktorierende und Hilfsassistentierende erweist sich auch deshalb als sinnvoll, weil mit den beiden Assistenzprofessuren zwei neue Stellen für Postdoktorierende geschaffen wurden.

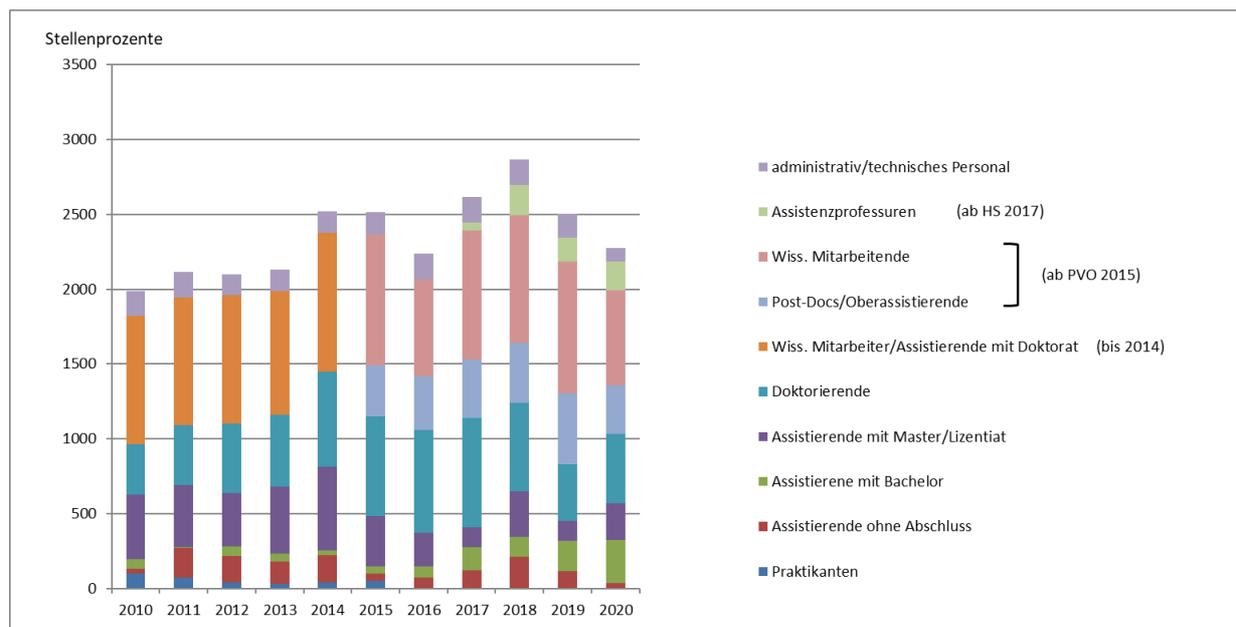


Abbildung 1: Entwicklung der Stellenprozent am ZDA 2010–2020 nach Funktionen

Abteilung Allgemeine Demokratieforschung (ADF):

Prof. Dr. Daniel Kübler, Prof. Dr. Tarik Abou-Chadi, Prof. Dr. Daniel Bochsler

Dr. Oliver Dlabac, Dr. Sarah Engler, Dr. Birte Gundelach, Dr. Tomislav Milic, Dr. Philippe E. Rochat, Adina Amrhein, Alessandro Feller, Andreas Juon, Deborah Kalte, Hauke Licht, Laura-Vanessa Soldner, Marine Trichet, Roman Zwicky, Christian Ewert, Fabienne Hug, Robin Huber, Raphael Capaul, Livia Rohrbach

Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

Alice El-Wakil, *Reconsidering Direct Democracy: The Value of the Facultative Referendum in Democratic Systems*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Andreas Juon, *Grievances, identity, and political opportunity: The effects of corporate and liberal power-sharing on ethnic conflict*. Diss. University College London.

Livia Rohrbach, *Beyond intractability? Territorial solutions to self-determination conflicts*. Diss. University of Copenhagen.

Roman Zwicky, *Housing governance in a time of financialization: a comparative analysis of Zurich, Birmingham and Lyon*, Diss. Phil. Fak. UZH

Woo, Su Yun, *Deliberative Democracy with Chinese Characteristics Examining the Impact of Deliberation on Local Governance in Chengdu and Wenling*, Diss. Phil. Fak. UZH

Laufende Qualifikationsarbeiten:

Z. Burkadze, *Hybrid regimes and political transition*, Diss., Phil. Fak. UZH.

D. Kalte, *Political consumerism in Switzerland: Are vegans the new political actors?*, Diss., Phil. Fak. UZH.

H. Licht, *Contesting the mainstream: What explains variation in the salience of anti-elite appeals in the electoral strategies of populist and non-populist parties?*, Diss., Phil., Fak. UZH.

M. Trichet, *Governing the Smart City: how big data reshapes the governance of urban mobility at the age of Mobility as a Service*, Diss., Phil. Fak. UZH.

Abteilung Centre for Research on Direct Democracy (c2d):

Prof. Dr. Andreas Glaser, Prof. Dr. Lorenz Langer

Dr. Julian Beriger, Dr. Uwe Serdült

Salim Brüggemann, Norina Frehner, Louis Gebistorf, Katja Gfeller, Till Haechler, Valérie Humm, Irina Lehner, Romane Loviat, Marzia Piampiano, Gabriel Steffen, Regina Weder, Sarah Lüthold, Mayowa Alaye, Oksana Benchemakh, Claudio Baldi, Jérôme Fischer, Lea von Felten

Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

K. Gfeller, *Die Justizfunktion der Zürcher Bezirksräte*, Diss., RWF UZH.

Laufende Qualifikationsarbeiten:

C. Baldi, *Faktoren guter Rechtsetzung in der vorparlamentarischen Phase*, Diss., RWF UZH.

J.-I. Beriger, *Das VwVG im Spiegel der Kodifikationsidee – Aktuelle Fragen des Verwaltungsprozessrechts im Spannungsfeld zwischen Harmonisierung und Dekodifikation*, Habil., RWF UZH.

L. Langer, *Die Richterwahl als republikanische Institution*, Habil., RWF UZH.

R. Loviat, *Les limites au contenu des ordonnances d'urgence du Gouvernement*, Diss., RWF UZH.

R. Weder, *Die Transparenz der öffentlichen Verwaltung im digitalen Zeitalter*, Diss., RWF UZH.

Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik (PBGD):

Prof. Dr. Monika Waldis,

Dr. Philipp Marti, Dr. Martin Nitsche, Dr. Julia Thyroff, Dr. des. Simon Affolter

Vera Baumann, Manuel Hubacher, Ruth Probst, Vera Sperisen, Stefan Walter, Liliane Wenger, Dominic Studer, Kristine Gollin, Franziska Hedinger, Jan Scheller, zusätzlich ergänzten 8 Hilfsassistenten teilweise das Team.

Laufende Qualifikationsarbeiten:

F. Hedinger, *Vermittlung der Politischen Bildung im Geschichtsunterricht auf Sekundarstufe I – Eine Untersuchung bezüglich dem Lehrplan 21 – Themenbereich «Menschenrechte»*, Diss. Swissuniversities Doktoratsprogramm UZH IPZ/PH FHNW Democracy Studies/Civic Education.

K. Gollin, *Performanzen historischer Orientierung(en) von Schülerinnen und Schülern beim Schreiben in Geschichte*, Diss. Phil.-Hist. Universität Basel.

K. van Loon, *Learning with images – visual literacy and historical reasoning*, Diss. Phil.-Hist. Universität Basel.

J. Scheller, *Empirische Analyse der historischen Denkoperation Medienanalyse*, Diss. Phil.-Hist. Universität Salzburg.

J. Sobernheim, *Argumentieren in der Politischen Bildung*, Diss. Phil.-Hist. Universität Basel.

V. Sperisen, *Natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeitsordnungen im Unterricht der Politischen Bildung*, Diss. Phil.-Hist. Universität Basel.

ZDA Pool:

Corin Limacher, Verwaltungsassistentin

Hanna Wolf, Social Media Managerin

Simon Gemperli, Öffentlichkeitsbeauftragter

Nathalie Baumann, Öffentlichkeitsbeauftragte (Austritt per 29.2.2020)

3. Finanzielle Berichterstattung 2020 / Finanzplanung

Die finanzielle Berichterstattung zuhanden der Gesellschafter/Träger umfasst die detaillierten Jahresabrechnungen pro Kostenstelle/Abteilung mit Budgetabgleich sowie verschiedene Analyseberichte. Seit 2013 wird jeweils die Gesamtsumme aller Aufwandpositionen ausgewiesen, unabhängig von der Finanzierungsart. Beim Brutto-Personalaufwand werden zusätzlich die Anteile der verschiedenen Finanzierungsquellen (Eigenmittel bzw. Drittmittel) separat aufgeführt. Die Drittmittelquote wird aufgeschlüsselt in einen kompetitiv eingeworbenen Teil und Auftragsforschung.

Neben den vertraglichen Grundbeiträgen der Träger und Eigenleistungen der Mutterhochschulen in Projekten (2020 Total CHF 2'813'476), konnten im Berichtsjahr Fördermittel im Umfang von CHF 1'234'109 eingeworben werden. Das entspricht einer **Drittmittelquote** (prozentualen Anteil des Aufwandes aus, der durch Drittmittel finanziert wird) von durchschnittlich **32.4%**. Im Benchmark mit den Sozial- und Rechtswissenschaften bewegt sich das ZDA damit konstant auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau von rund 30%. Der Anteil **kompetitiv eingeworbener Drittmittel** liegt bei **15.6%** des Gesamtaufwands; 16.9% wurden durch Auftragsforschung, Mandate und Dienstleistungen generiert.

Das Budget für die Verwaltungsgemeinkosten (Kostenstelle «Pool») ist mit insgesamt CHF 550'000 für ein Institut der Grössenordnung des ZDA sehr knapp bemessen und kann nur durch die Anbindung an die Administration der Mutterhochschulen (Personal- und Finanzverwaltung) trotz stetigem Wachstum des Aufgabenspektrums und der regulatorischen Anforderungen konstant tief gehalten werden. Die grösste Ausgabenposition ist mit rund CHF 200'000 der Mietzins für die Villa Blumenhalde. Die nachfolgende Tabelle 2 fasst die wichtigsten finanziellen **Eckdaten** zusammen.

Tabelle 2: Jahresrechnung ZDA 2020

ZDA TOTAL IST 2020 nach Abteilungen					
Saldovortrag per 01.01.2020 (inkl. zweckgebundene Rückstellungen)	110'000	262'338	299'126	0	671'464
AUSGABEN	Pool	c2d	ADF	PBGD	Total
Personalaufwand					
Personalaufwand	74'997	429'186	842'343	729'635	2'076'161
Sozialleistungen	13'206	65'042	144'347	157'704	380'300
übrige Personalaufwand	1'679	1'947	4'211	571	8'408
<i>Personalaufwand Eigenleistungen UZH: Assistenz Professur Kübler</i>	0	0	163'644	0	163'644
<i>PersAufw Eigenleistungen UZH: Projektbeiträge "DirDemPop"</i>	0	231'805	229'747	0	461'552
<i>PersAufw Projekt Tarik Abou-Chadi S-64215-01-01</i>			163'155		163'155
<i>Direktionsentschädigung</i>	20'327	0	0	0	20'327
PERSONALAUFWAND TOTAL	110'209	727'980	1'547'447	887'911	3'273'546
<i>Davon Anteil Personalaufwand über Drittmittel finanziert</i>	0	101'495	522'409	515'664	1'139'567
<i>Davon Anteil Personalaufwand über Eigenmittel finanziert (Grundfinanzierung)</i>	110'209	626'485	1'025'038	372'247	2'133'979
Sachaufwand					
SACHAUFWAND TOTAL	363'394	83'560	64'425	36'484	547'862
INTERNE UMLAGE: BEITRAG ABTEILUNGEN AN VERWALTUNGSGEMEINKOSTEN (POOL)	-423'276	141'092	141'092	173'222	32'130
TOTAL AUFWAND	50'327	952'632	1'752'964	1'097'616	3'853'538
EINNAHMEN	Pool	c2d	ADF	PBGD	Total
Eigenmittel (Grundausrüstung)					
Beitrag Kanton AG (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)	0	800'000	0	0	800'000
Beiträge Stadt Aarau (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)	0	0	786'000	0	786'000
Beitrag FHNW an die Verwaltungsgemeinkosten (Pool)	0	0	0	173'222	173'222
Eigenleistungen FHNW (Anteil PBGD)	0	0	0	408'731	408'731
<i>Eigenleistungen UZH: Assistenz Professur Kübler</i>	0	0	163'644	0	163'644
<i>Eigenleistungen UZH: Projektbeiträge "DirDemPop"</i>	0	231'805	229'747	0	461'552
<i>Beitrag Direktionsentschädigung (2/3 UZH und 1/3 PH FHNW)</i>	20'327	0	0	0	20'327
TOTAL VERFÜGBARE EIGENMITTEL	20'327	1'031'805	1'179'391	581'953	2'813'476
Drittmittel (Fremdfinanziert)					
Einnahmen SNF-Projekte	0	0	129'903	185'092	314'995
Einnahmen Overhead SNF	0	0	0	0	0
Einnahmen Sonstige Drittmittel-Projekte (inkl. Overhead)	0	150'764	264'133	330'472	745'368
Einnahmen Diverses (Dienstleistungen, Zuwendungen)	0	4'995	5'496	100	10'591
<i>Einnahmen SNF-Projekt T. Abou-Chadi / KST 6421500</i>	0	0	163'155	0	163'155
TOTAL ERTRÄGE AUS DRITTMITTELN	0	155'759	562'686	515'664	1'234'109
<i>Drittmittelquote (Erträge aus Drittmitteln kompetitiv : Total Aufwand)</i>		0.0%	17.6%	25.8%	15.6%
<i>Drittmittelquote (Erträge aus Drittmitteln nicht kompetitiv : Total Aufwand)</i>		16.4%	14.5%	21.1%	16.9%
<i>Drittmittelquote (Total Erträge aus Drittmitteln : Total Aufwand)</i>	---	16.4%	32.1%	47.0%	32.4%
TOTAL EINNAHMEN	20'327	1'187'564	1'742'078	1'097'616	4'047'585
SALDO PER 31.12.2020 (inkl. zweckgebundene Reserven)	80'000	497'270	288'240	0	865'510
Zweckgebundene Rückstellungen	Pool	c2d	ADF	PBGD	Total
Bestand per 31.12.2020	80'000	0	82'165	0	162'165

Die in der Abteilung c2d für das Jahr 2020 eingeworbenen Drittmittel stammen überwiegend aus dem durch den Lotteriefonds des Kantons Aargau finanzierten Projekt Fokus Aargau und dem von der Stiftung für Schweizerische Rechtspflege geförderten Projekt «Faktoren guter Rechtsetzung». Beim Personalaufwand ergab sich ein signifikanter Rückgang bei den aus Eigenmitteln finanzierten Stellen infolge mehrerer Abgänge nach dem Abschluss von Qualifikationsarbeiten (Dissertation, Habilitation). Die Stellen werden kontinuierlich durch neu gewonnene Doktorierende besetzt.

Die Abteilung ADF führte mehrere Drittmittelmandate im Auftrag von Verwaltungsstellen und setzte drei durch den SNF geförderte Forschungsprojekte um, wovon eines im Jahre 2020 abgeschlossen wurde ("Political consumerism"). Seit dem Ende des NCCR Democracy im Herbst 2017 ist der Demokratiebarometer am ZDA verstetigt, wofür im ordentlichen Budget der Abteilung die entsprechenden Ressourcen eingestellt sind. Die restlichen Reserven werden für Personen- und Projektförderungen eingesetzt (Projektkooperation «Citizen Participation in China» und Projektaufbau «Direkte Demokratie und Populismus in Europa»).

In der Abteilung PBGD wurden im Berichtsjahr zwei vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierte Forschungsprojekte abgeschlossen. Gleich zwei neue SNF-Projekte konnten im Sommer 2020 gestartet werden. Darin eingeschlossen ist wiederum die Förderung junger wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. Doktorierender. Hinzu kamen das Projekt Grundkenntnistest Kanton Zürich im Auftrag des Gemeindeamts Zürich sowie das Projekt «Zugehörigkeit reconsidered», das von der Fachstelle für Rassismusbekämpfung und der Eidgenössischen Migrationskommission finanziell unterstützt wird. Es zeigt sich auch in diesem Jahr, dass grössere Drittmittelbeträge von kompetitiv eingeworbenen Forschungsanträgen stammen. Die Drittmittelgelder zu Praxisprojekten, die bei Stiftungen und Bundesstellen eingeworben wurden, fielen niedriger aus. Zur Bearbeitung von Anliegen der Bildungspraxis sind sie ebenso wichtig.

Finanzplanung

Grundbeiträge der vier Träger (gemäss Gesellschaftsvertrag in CHF):

Stadt Aarau	785'000.–	
Kanton Aargau	800'000.–	
Universität Zürich	300'000.–	Assistenz Professur D. Kübler IPZ/UZH sowie Eigenleistungen in Projekten
FHNW	450'000.–	Verwaltungskostenbeitrag und Eigenleistungen in Projekten
Total	2'335'000.–	

Die Beiträge der Mutterhochschulen durch Eigenleistungen in Projekten wurden vertraglich auf mindestens CHF 200'000 (UZH) bzw. 300'000 (FHNW) festgelegt. Die effektiven Projektbeiträge übersteigen jedoch diese Werte in der Regel beträchtlich. Der Grundbeitrag der UZH ans ZDA erfolgt durch die Finanzierung einer Assistenzstelle am Lehrstuhl IPZ/UZH des Abteilungsleiters ADF und Eigenleistungen in Projekten, welche bis September 2017 im Rahmen des *NCCR Democracy* eingebracht wurden (Abteilung ADF). Im Oktober 2017 fand nach dem Auslaufen des *NCCR Democracy* ein Wechsel zur neuen Projektfinanzierung «Direkte Demokratie und Populismus in Europa» statt: Die UZH finanziert zwei Assistenzprofessuren mit je einer Doktorandenstelle; eine davon ist an der Philosophischen Fakultät (IPZ), die andere an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (RWI) angegliedert. Mit dem für die Projektlaufzeit (2017–2020 mit der Option auf Verlängerung um weitere drei Jahre) gesprochenen Budget von CHF 420'000/Jahr leistet die UZH einen Beitrag ans ZDA, der mehr als das Doppelte der vertraglich festgeschriebenen Summe umfasst – ein klares Bekenntnis und Wertschätzung für die erfolgreiche institutionelle Zusammenarbeit mit den anderen Trägern. Im Dezember 2019 beschloss die Leitung der UZH zudem, ihren Beitrag auch für die Periode 2023–2029 in ähnlichem Umfang weiterzuführen. Konkret wird sie das Projekt „Demokratie ohne Parteien, Parteien ohne Demokratie: welche Zukunft für die politische Willensbildung im 21. Jahrhundert?“ im Umfang von insgesamt rund 460'000 CHF pro Jahr unterstützen.

Zusätzlich sollen gemäss Zielsetzung der Finanzplanung projektbezogene Drittmittel im Umfang von rund CHF 1'200'000 für Forschungsprojekte und Dienstleistungen generiert werden. Für das Jahr 2021 wurden CHF 1'542'881 budgetiert. Vermerkt werden muss, dass die Budgetierung der erwarteten Drittmittel von öffentlichen Institutionen (insbesondere SNF, Bundesbehörden und Kantonsverwaltung) sowie privaten Organisationen (Stiftungen, NGO, private Firmen und Verbände) auf geplanten oder pendenten Projektanträgen und/oder erwarteten Aufträgen beruht. Die tatsächlich erfolgenden Projektzusagen/Aufträge sind von externen Faktoren wie Konjunktur, politische Entwicklungen und zur Verfügung stehenden Forschungsmitteln beim Bund (SNF) abhängig. Inwiefern die Corona-Pandemie gewisse Schwerpunktverlagerungen und Finanzkürzungen notwendig macht, wird sich zeigen. Entsprechend ist die Finanzplanung mit einigen Unsicherheiten behaftet.